Wind Top AP2000

All-in-One (AIO) PC

MS-AA25 (V1.X) System

G52-AA251XC

INHALT

Hinweis zum Urheberrecht

Marken

Änderungsverlauf

Änderung	Änderungsverlauf	Datum
V1.1	Erste Version	2011/3

Aufrüsten und Garantie

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Komponenten im Produkt vorinstalliert sind; Sie können solche Komponenten jedoch nach eigenem Ermessen aufrüsten oder austauschen. Informationen zu den Aufrüstungsbeschränkungen entnehmen Sie bitte den Spezifikationen in der Bedienungsanleitung. Weitere Informationen über zusätzlich erworbene Produkte erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler. Überlassen Sie das Aufrüsten oder Ersetzen jeglicher Komponenten dieses Produktes bitte einem autorisierten Händler oder Kundencenter; andernfalls erlischt die Garantie. Wir empfehlen Ihnen dringend, jegliche Aufrüstungs- und Austauscharbeiten vom autorisierten Händler oder Kundendienst ausführen zu lassen.

Ersatzteilverfügbarkeit

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ersatzteile (oder kompatible Teile) für Auslaufprodukte in bestimmten Ländern oder Regionen gemäß lokalen Richtlinien maximal 5 Jahre lang durch den Hersteller zur Verfügung gestellt werden.

■ Ausführliche Informationen zum Erwerb von Ersatzteilen finden Sie beim Hersteller unter http://www.msicomputer.com/msi_user/msi_rma/ .

Technischer Kundendienst

Falls ein Problem mit Ihrem System auftritt und keine der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Lösungsansätze dieses behebt, wenden Sie sich bitte an den Laden, in dem Sie das Gerät erworben haben, oder einen örtlichen Händler. Alternativ erhalten Sie unter folgenden Quellen weitere Anleitungen.

- Auf den MSI-Webseiten finden Sie häufig gestellte Fragen (FAQ), technische Unterstützung, BIOS-Aktualisierungen, Treiberaktualisierungen und weitere Informationen http://www.msi.com/index.php?func=service
- Unseren Kundendienst erreichen Sie über http://ocss.msi.com/

“Grüne” Produkteigenschaften

- Reduzierter Energieverbrauch während der Benutzung und im Standby-Modus
- Eingeschränkte Verwendung von Umwelt- und gesundheitsschädigenden Stoffen
- Leicht demontier- und recycelbar
- Reduzierter Einsatz von natürlicher Ressourcen durch Förderung des Recycelns
- Höhere Lebensdauer des Produkts durch einfache Upgrades
- Reduzierte Abfälle durch Waren-Rücknahme

Umweltpolitik



- Das Gerät wurde im Hinblick auf eine Wiederverwendung und –verwertung der Teile entwickelt und sollte nicht weggeworfen werden.
- Benutzer sollten die lokalen Entsorgungsstellen betreffend Recycling und Entsorgung des Produktes kontaktieren.
- Weitere Recycling-Informationen finden Sie auf den MSI-Internetseiten und einen Vertrieb in Ihrer Nähe: http://www.msi.com/index.php?func=html&name=service_worldwide.
- Benutzer können uns an gpgreenteam@msi.com dazu auch unsere Informationen zum korrekten Entsorgung, die Rücknahme, Recycling, und Zerlegung der MSI Produkte finden.

Sicherheitshinweise

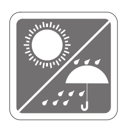


Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam und gründlich durch.

Halten Sie sich an sämtliche Hinweise in der Bedienungsanleitung oder am Produkt selbst.



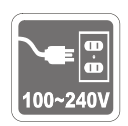
Bewahren Sie die mitgelieferte Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.



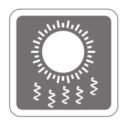
Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit und hohen Temperaturen fern.



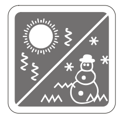
Platzieren Sie das Gerät vor dem Einrichten auf einem stabilen und flachen Untergrund.



- Stellen Sie vor dem Anschließen des Gerätes an eine Steckdose sicher, dass sich die Netzspannung innerhalb des sicheren Bereichs befindet und zwischen 100 und 240 V liegt. Entfernen Sie nicht den Schutzerdekontakt am Netzstecker. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose (Schukosteckdose) angeschlossen werden.
- Ziehen Sie vor dem Einlegen von Erweiterungskarten oder Modulen stets den Netzstecker.
- Trennen Sie die Netzverbindung oder schalten Sie die Steckdose ab, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen oder unbeaufsichtigt lassen. Auf diese Weise wird kein Strom verbraucht.



Der Gehäuselüfter dient der Luftkonvektion und schützt das Gerät vor Überhitzung. Blockieren Sie den Lüfter nicht.

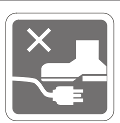


Nutzen und lagern Sie das Gerät nicht an Stellen, an denen Temperaturen von mehr als 60 °C oder weniger als 0 °C herrschen - das Gerät kann in diesem Fall Schaden nehmen.

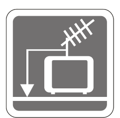
HINWEIS: Die maximale Betriebstemperatur beträgt rund 40°C.



Lassen Sie keinesfalls Flüssigkeiten in die Öffnungen des Gerätes gelangen; es besteht Stromschlaggefahr.



Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand versehentlich darauf treten kann. Stellen Sie nichts auf dem Netzkabel ab.



Achten Sie beim Anschluss des Koaxkabels an den TV-Tuner unbedingt darauf, dass die Abschirmung guten Kontakt zur Gebäudeerdung erhält.

Kabelverteilungssystem sollte mit Erde verbinden (geerdet), gemäß ANSI/NFPA 70, National Electrical Code (NEC) - insbesondere Abschnitt 820.93, Erdung einer äußeren leitfähigen Abschirmung eines Koaxialkabels.



Halten Sie das Gerät immer von Magnetfeldern und anderen Elektrogeräten fern.

Falls einer der folgenden Umstände eintritt, lassen Sie bitte das Gerät von Kundendienstpersonal prüfen:

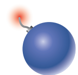
- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen.
- Das Gerät wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Das Gerät funktioniert nicht richtig oder Sie können es nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben bedienen.
- Das Gerät ist heruntergefallen und beschädigt.
- Das Gerät weist offensichtlich Zeichen eines Schadens auf.

1. Die optischen Speichergeräte sind als Laserprodukte der Klasse 1 klassifiziert. Eine Nutzung anderer als der hier angegebenen Bedienelemente, Einstellungen oder Vorgehensweisen ist nicht gestattet.
2. Berühren Sie keinesfalls die Linsen im Geräteinneren.



廢電池請回收

For better environmental protection, waste batteries should be collected separately for recycling or special disposal.



ACHTUNG:

Falls Batterien oder Akkus vom falschen Typ eingesetzt werden, besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie Batterien und Akkus nur mit identischen oder gleichwertigen, vom Hersteller empfohlenen Typen.

CE-Konformität



Hiermit erklärt Micro Star International CO., LTD dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2004/108/EG und 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann auf folgender Website eingesehen werden:

http://www.msi-computer.de/index.php?func=konformitaet

Hereby, Micro Star International CO., LTD declares that this device is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the directives 2004/108/EC and 1999/5/EC. The respective Declaration of conformity can be found online: http://www.msi-computer.de/index.php?func=konformitaet

Standards der Direktive 2004/108/EC/ Standards of the Directive 2004/108/EC:

- EN55022: 2006+A1:2007

- EN55024: 1998+A1: 2001+A2:2003

- EN6100-3-2:2006

- EN6100-3-3: 1995+A1:2001+A2:2005

Direktive 1999/5/EG:

- IEEE 802.11b/g und Bluetooth 2.4 GHz Betrieb

Europa: Frequenzen: 2.400 – 2.4835 GHz

Frankreich: Frequenzen: 2.4465– 2.4835 GHz,

Außerhalb von geschlossenen Gebäuden ist die genehmigte Sendeleistung im Frequenzband 2454-2483.5 MHz auf maximal 10mW beschränkt.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieses Produkt integriert als Teil der Produktausstattung eine WLAN Komponente und/oder eine Bluetooth-Komponente.

Die entsprechende Komponente verbindet Computer über eine Funkverbindung. Es kann auch eine Funkverbindung zu anderen geeigneten WLAN- oder Bluetooth Geraten hergestellt werden.

Directive 1999/5/EC:

- IEEE 802.11b/g and Bluetooth 2.4 GHz operation

Europe: Frequencies: 2.400 – 2.4835 GHz

France: Frequencies: 2.4465– 2.4835 GHz,

Outdoor use is limited to 10mW e.i.r.p. within the band 2454-2483.5 MHz

Italy: If used outside of own premises, general authorization is required.

Luxembourg: General authorisation required for public service.

Notified Countries: Germany, UK, Netherlands, Belgium, Sweden, Denmark, Finland, France, Italy,

Spain, Austria, Ireland, Portugal, Greece, Luxembourg, Estonia, Letvia, Lithuania,

Czech Republic, Slovakia , Slovenia, Hungary, Poland und Malta.

Hinweis 1

Ihre Betriebsbefugnis für dieses Gerät kann durch Änderungen oder Modifikationen des Gerätes ohne ausdrückliche Zustimmung von der für die Einhaltung zuständigen Seite ungültig werden.

Hinweis 2

Zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel und Netzkabel verwendet werden, sofern vorhanden.

WEEE-Hinweis



(English) Under the European Union ("EU") Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment, Directive 2002/96/EC, which takes effect on August 13, 2005, products of "electrical and electronic equipment" cannot be discarded as municipal waste anymore and manufacturers of covered electronic equipment will be obligated to take back such products at the end of their useful life.

(French) (Français) Au sujet de la directive européenne (EU) relative aux déchets des équipement électriques et électroniques, directive 2002/96/EC, prenant effet le 13 août 2005, que les produits électriques et électroniques ne peuvent être déposés dans les décharges ou tout simplement mis à la poubelle. Les fabricants de ces équipements seront obligés de récupérer certains produits en fin de vie.

(German) (Deutsch) Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht mehr als kommunale Abfälle entsorgt werden, die sich auf 13.August, 2005 wirken. Und der Hersteller von bedeckt Elektronik-Altgeräte gesetzlich zur gebrachten Produkte am Ende seines Baruchbarkeitsdauer zurückzunehmen.

(Spanish) (Español) Bajo la directiva 2002/96/EC de la Unión Europea en materia de desechos y/o equipos electrónicos, con fecha de rigor desde el 13 de agosto de 2005, los productos clasificados como "eléctricos y equipos electrónicos" no pueden ser depositados en los contenedores habituales de su municipio, los fabricantes de equipos electrónicos, están obligados a hacerse cargo de dichos productos al termino de su período de vida.

(Italian) (Italiano) In base alla Direttiva dell'Unione Europea (EU) sullo Smaltimento dei Materiali Elettrici ed Elettronici, Direttiva 2002/96/EC in vigore dal 13 Agosto 2005, prodotti appartenenti alla categoria dei Materiali Elettrici ed Elettronici non possono più essere eliminati come rifiuti municipali: i produttori di detti materiali saranno obbligati a ritirare ogni prodotto alla fine del suo ciclo di vita.

(Russian) (Русский) В соответствии с директивой Европейского Союза (ЕС) по предотвращению загрязнения окружающей среды использованным электрическим и электронным оборудованием (директива WEEE 2002/96/EC), вступающей в силу 13 августа 2005 года, изделия, относящиеся к электрическому и электронному оборудованию, не могут рассматриваться как бытовой мусор, поэтому производители вышеперечисленного электронного оборудования обязаны принимать его для переработки по окончании срока службы.

(Turkish) (Türkçe) Avrupa Birliği (AB) Kararnamesi Elektrik ve Elektronik Malzeme Atığı, 2002/96/EC Kararnamesi altında 13 Ağustos 2005 tarihinden itibaren geçerli olmak üzere, elektrikli ve elektronik malzemeler diğer atıklar gibi çöpe atılamayacak ve bu elektonik cihazların üreticileri, cihazların kullanım süreleri bittikten sonra ürünleri geri toplamakla yükümlü olacaktır.



(Greek) (Ελληνικά) Σύμφωνα με την Οδηγία 2002/96/ΕΚ της Ευρωπαϊκής Ένωσης («ΕΕ») περί Απόρριψης Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (WEEE), η οποία λαμβάνει ισχύ στις 13 Αυγούστου 2005, τα προϊόντα «ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού» δεν είναι δυνατόν να απορριφθούν πλέον ως κοινά απορρίμματα και οι κατασκευαστές κεκαλυμμένου ηλεκτρονικού εξοπλισμού είναι υποχρεωμένοι να πάρουν πίσω αυτά τα προϊόντα στο τέλος της ωφέλιμης ζωής τους.

(Polish) (Polski) Zgodnie z Dyrektywą Unii Europejskiej ("UE") dotyczącą odpadów produktów elektrycznych i elektronicznych (Dyrektywa 2002/96/EC), która wchodzi w życie 13 sierpnia 2005, tzw. "produkty oraz wyposażenie elektryczne i elektroniczne " nie mogą być traktowane jako śmieci komunalne, tak więc producenci tych produktów będą zobowiązani do odbierania ich w momencie gdy produkt jest wycofywany z użycia.

(Hungarian) (Magyar) Az Európai Unió („EU") 2005. augusztus 13-án hatályba lépő, az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2002/96/EK irányelve szerint az elektromos és elektronikus berendezések többé nem kezelhetőek lakossági hulladékként, és az ilyen elektronikus berendezések gyártói kötelessé válnak az ilyen termékek visszavételére azok hasznos élettartama végén.

(Czech) (Čeština) Podle směrnice Evropské unie ("EU") o likvidaci elektrických a elektronických výrobků 2002/96/EC platné od 13. srpna 2005 je zakázáno likvidovat "elektrické a elektronické výrobky" v běžném komunálním odpadu a výrobci elektronických výrobků, na které se tato směrnice vztahuje, budou povinni odebírat takové výrobky zpět po skončení jejich životnosti.

(Traditional Chinese) (繁體中文) 歐盟已制訂有關廢電機電子設備法令，亦即自2005年8月13日生效的2002/96/EC，明文規定「電機電子設備產品」不可再以都市廢棄物處理，且所有相關電子設備製造商，均須在產品使用壽命結束後進行回收。

(Simplified Chinese) (简体中文) 欧盟已制订有关废电机电子设备法令，亦即自2005年8月13日生效的2002/96/EC，明文规定「电机电子设备产品」不可再以都市废弃物处理，且所有相关电子设备制造商，均须在产品使用寿命结束后进行回收。

(Japanese) (日本語) 2005年8月13日以降にEU加盟国を流通する電気・電子製品にはWEEE指令によりゴミ箱に×印のリサイクルマークの表示が義務づけられており、廃棄物として捨てることの禁止とリサイクルが義務づけられています。

(Korean) (한국어) 2005년 8월 13일자로 시행된 폐전기전자제품에 대한 유럽연합("EU") 지침, 지침 2002/96/EC에 의거하여, "전기전자제품"은 일반 쓰레기로 폐기할 수 없으며 제품의 수명이 다하면 해당 전자제품의 제조업체가 이러한 제품을 회수할 책임이 있습니다.

(Vietnam) (Tieng Viet) Theo Hướng dẫn của Liên minh Châu Âu ("EU") về Thiết bị điện & điện tử đã qua sử dụng, Hướng dẫn 2002/96/EC, vốn đã có hiệu lực vào ngày 13/8/2005, các sản phẩm thuộc "thiết bị điện và điện tử" sẽ không còn được vứt bỏ như là rác thải đô thị nữa và các nhà sản xuất thiết bị điện tử tuân thủ hướng dẫn sẽ phải thu hồi các sản phẩm này vào cuối vòng đời.

(Thai) (ไทย) ภายใต้ข้อกำหนดของสหภาพยุโรป ("EU") เกี่ยวกับของเสียจากอุปกรณ์ไฟฟ้าและอิเล็กทรอนิกส์ เลขที่ 2002/96/EC ซึ่งมีผลบังคับใช้ตั้งแต่วันที่ 13 สิงหาคม 2005 ผู้ใช้ไม่สามารถทิ้งผลิตภัณฑ์ที่เป็น "อุปกรณ์ไฟฟ้าและอิเล็กทรอนิกส์" ปะปนกับของเสียทั่วไปของชุมชนได้อีกต่อไป และผู้ผลิตอุปกรณ์อิเล็กทรอนิกส์ดังกล่าวจะถูกบังคับให้นำผลิตภัณฑ์ดังกล่าวกลับคืนเมื่อ

สิ้นสุดอายุการใช้งานของผลิตภัณฑ์

(Indonesia) (Bahasa Indonesia) Sesuai dengan Regulasi Uni Eropa ("UE") perihal WEEE (Limbah Peralatan Listrik dan Elektronik), Directive 2002/96/EC, yang berlaku sejak 13, 2005, produk "peralatan listrik dan elektronik" tidak lagi dapat dibuang sebagai sampah umum dan pabrik peralatan elektronik diwajibkan untuk mengambil kembali produk tersebut pada saat masa pakainya habis.

(Serbian) (Srpski) Po Direktivi Evropske unije ("EU") o odbačenoj ekektronskoj i električnoj opremi, Direktiva 2002/96/EC, koja stupa na snagu od 13. Avgusta 2005, proizvodi koji spadaju pod "elektronsku i električnu opremu" ne mogu više biti odbačeni kao običan otpad i proizvođači ove opreme biće prinuđeni da uzmu natrag ove proizvode na kraju njihovog uobičajenog veka trajanja.

(Netherlands) (Nederlands) De richtlijn van de Europese Unie (EU) met betrekking tot Vervuiling van Electrische en Electronische producten (2002/96/EC), die op 13 Augustus 2005 in zal gaan kunnen niet meer beschouwd worden als vervuiling. Fabrikanten van dit soort producten worden verplicht om producten retour te nemen aan het eind van hun levenscyclus.

(Romanian) (Română) În baza Directivei Uniunii Europene ("UE") privind Evacuarea Echipamentului Electric și Electronic, Directiva 2002/96/EC, care intră în vigoare pe 13 august, 2005, produsele din categoria "echipament electric și electronic" nu mai pot fi evacuate ca deșeuri municipale, iar fabricanții echipamentului electronic vizat vor fi obligați să primească înapoi produsele respective la sfârșitul duratei lor de utilizare.

(Portuguese) (Português) De acordo com a Directiva 2002/96/EC de Resíduos de Equipamentos Eléctricos e Electrónicos da União Europeia (UE), efectiva desde o 13 de Agosto do ano 2005, os produtos de "equipamento eléctrico e electrónico" não podem ser descartados como resíduo municipal e os fabricantes do equipamento electrónico sujeitos a esta legislação estarão obligados a recolhar estes produtos ao finalizar sua vida útil.

(Swedish) (Svenska) Under Europeiska unionens ("EU") Weee-direktiv (Waste Electrical and Electronic Equipment), Direktiv 2002/96/EC, vilket trädde i kraft 13 augusti, 2005, kan inte produkter från "elektriska och elektroniska utrustningar" kastas i den vanliga hushållssoporna längre och tillverkare av inbyggd elektronisk utrustning kommer att tvingas att ta tillbaka sådan produkter när de är förbrukade.

(Finnish) (Suomi) Euroopan unionin (EU) 13.8.2005 voimaan tulleen sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskevan direktiivin 2002/96/EY mukaisesti "sähkö- ja elektroniikkalaitteita" ei saa enää hävittää talousjätteiden mukana. Direktiivin alaisen sähkö- tai elektroniikkalaitteen valmistajan on otettava laitteet takaisin niiden käyttöiän päättyessä.

(Slovak) (Slovenčina) Na základe smernice Európskej únie („EU") o elektrických a elektronických zariadeniach číslo 2002/96/ES, ktorá vstúpila do platnosti 13. augusta 2005, výrobky, ktorými sú „elektrické a elektronické zariadenia" nesmú byť zneškodňované spolu s komunálnym odpadom a výrobcovia patričných elektronických zariadení sú povinní takéto výrobky na konci životnosti prevziať naspäť.

(Slovenian) (Slovenščina) Skladno z določili direktive Evropske unije ("EU") o odpadni električni in elektronski opremi, Direktiva 2002/96/ES, ki je veljavna od 13. avgusta, izdelkov "električne in elektronske opreme" ni dovoljeno odstranjevati kot običajne komunalne odpadke, proizvajalci zadevne elektronske opreme pa so zavezani, da tovrstne izdelke na koncu njihove življenjske dobe sprejmejo nazaj.



(Danish) (Dansk) I henhold til direktiv fra den europæiske union (EU) vedrørende elektrisk og elektronisk affald , Direktiv 2002/96/EC, som træder i kraft den 13. august 2005, må produkter som “elektrisk og elektronisk udstyr” ikke mere bortskaffes som kommunalt affald. Producenter af det pågældende, elektroniske udstyr vil være forpligtet til at tage disse produkter tilbage ved afslutningen på produkternes levetid.

(Norwegian) (Norsk) Under den europeiske unionens (“EU”) direktiv om deponering av elektronisk og elektrisk utstyr, direktiv 2002/96/EC, som trer i effekt 13. august 2005, kan ikke produkter av “elektronisk og elektrisk ustyr” lenger deponeres som husholdningsavfall og fabrikantene av disse produktene er forpliktet å ta tilbake slike produkter ved slutten av produktets levetid.

(Bulgarian) (български) Според директивата на Европейския съюз относно отпадъците от електрическо и електронно оборудване, директива 2002/96/EC, важаща от 13 август, 2005 г., електрическо и електронно оборудване не може да се изхвърля заедно с битовите отпадъци и производителите на такова оборудване са задължени да приемат обратно съответните продукти в края на експлоатационния им период.

(Croatian) (Hrvatski) U okviru Direktive Europske Unije (“EU”) o Otpadnim električnim i elektroničkim uređajima, Direktiva 2002/96/EC, koja je na snazi od 13. kolovoza 2005., “električni i elektronički uređaji” se ne smiju više bacati zajedno s kućnim otpadom i proizvođači su obvezni zbrinuti takve proizvode na kraju njihovog životnog vijeka.

(Estonia) (Eesti) Vastavalt Euroopa Liidu (“EL”) direktiivile 2002/96/EÜ (elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete kohta), mis jõustus 13. augustil 2005, on keelatud kodumajapidamiste “elektri- ja elektroonikaseadmete” jäätmete hävitamine koos majapidamisjäätmetega, ja elektri- ja elektroonikaseadmete tootjad on kohustatud sellised tooted pärast nende kasutuselt kõrvaldamist tagasi võtma.

(Persian) (فارســــي)

اتحادیه اروپا) که از تاریخ 13 آگوست سال 2005 میلادی قابل اجراست ، کلیه شرکت های 2002/96/ECبر طبق قانون دفع زباله های الکتریکی و الکترونیکی (بند

تولید کننده موظف به جمع آوری زباله محصولات خود پس از پایان دوره مصرف می باشند.

(Arabic) (العربية)

في إطار اتفاقية الإتحاد الأوربي ("الإتحاد الأوربي") التوجيه بشأن نفايات المعدات و الأجهزة الكهربائية والإلكترونية، توجيه 2002/96/EC للمجموعة الأوربية، الذى أصبح ساري المفعول في 13 أغسطس/آب، 2005، ان منتجات "أجهزة كهربائية وإلكترونية" لا يمكن التخلي عنها بوصفها نفايات، ومنتجو المعدات الالكترونية سيكون لزاما عليهم استرداد مثل هذه المنتجات في نهاية مدة صلاحيتها.

Kapitel 1

Überblick

Der MSI All-in-One PC Wind Top AP2000 besticht mit elegantem Design in einem stylischen schwarzen Metallgehäuse – passend für jede Umgebung. Die Kombination aus Touchscreen-Display, einer Vielzahl von Audio- und Video-Funktionen und einer intuitiven Benutzeroberfläche bietet unvergleichbare Leistung und Ergonomie – der perfekte PC für die ganze Familie.

Lieferumfang

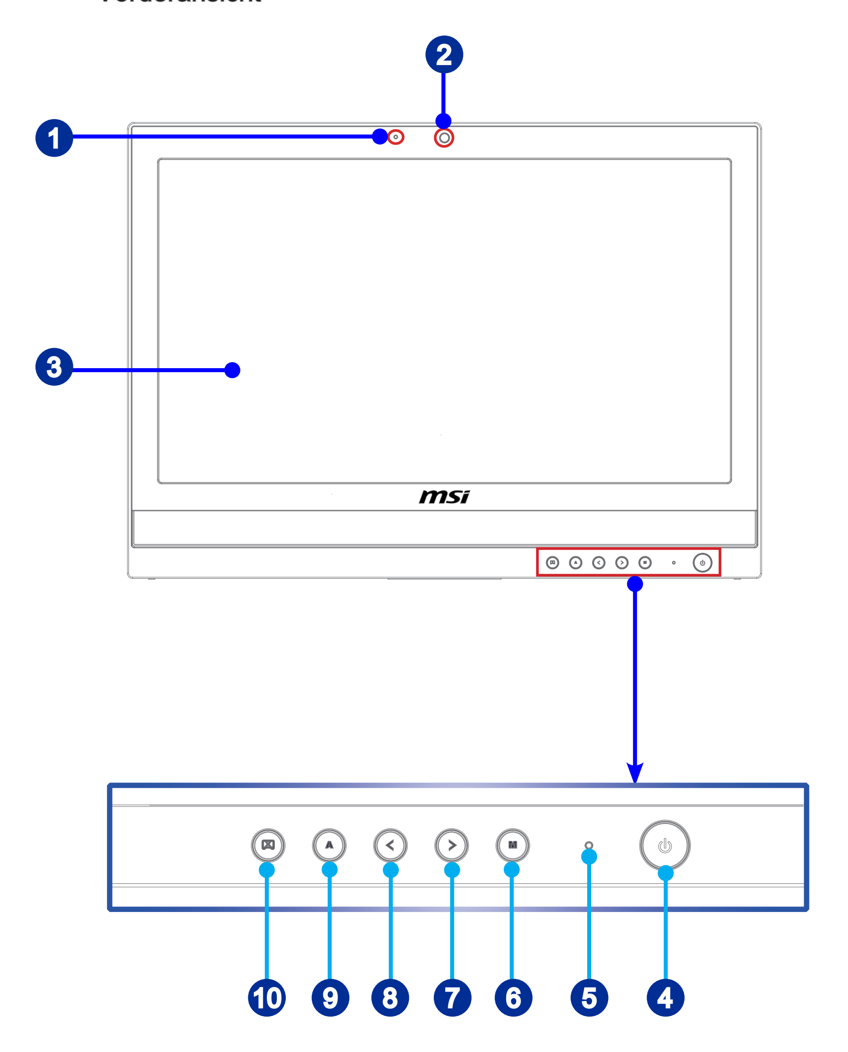
Wind Top-Serie	Netzteil	Netzkabel
LCD-Reinigungstuch	Medium mit Treibern-/Dienstprogrammen	Bedienungsanleitung & Kurzanleitung
Tastatur (Optional)	Maus (Optional)	Stift (Optional)

* Bitte wenden Sie sich umgehend an uns, falls etwas fehlen oder beschädigt sein sollte.

* Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung; Ihr Lieferumfang kann je nach gekauftem Modell ein wenig variieren.

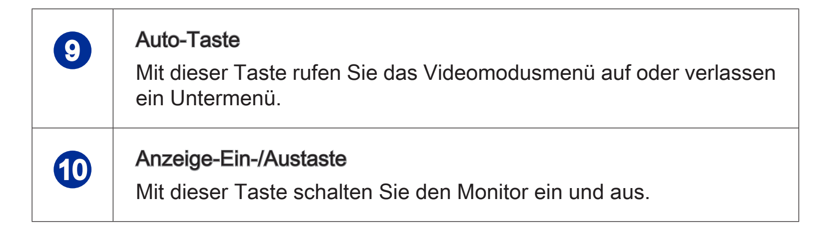
Systemübersicht

Vorderansicht





1	**Mikrofon** Das integrierte Mikrofon können Sie beispielsweise für Video-Chatten verwenden.
2	**Webcam** Mit der integrierten Webcam mit Mikrofon können Sie Fotos und Videos aufnehmen, an Videokonferenzen teilnehmen und andere interaktive Anwendungen nutzen.
3	**LCD-Bildschirm** Der 20-Zoll TFT-Bildschirm bietet eine optimale Auflösung von1600 X 900 Pixel bei einem Standardbildformat von 16:9 (Breitbild).
4	**Ein-/Ausschalter/LED** Mit der Ein-/Austaste schalten Sie das System ein und aus. Die Betriebsanzeige-LED leuchtet beim Einschalten auf und erlischt, wenn das System abgeschaltet wird. Im Energiesparmodus blinkt die LED (S3 - Daten werden im Speicher gehalten) oder erlischt (S4 - Daten werden auf die Festplatte ausgelagert). Mit der Ein/Austaste wecken Sie das System wieder aus dem Energiesparmodus auf.
5	**Festplattenlaufwerk-LED** Dieser Indikator zeigt den Aktivitätszustand der Festplatte. Es blinkt, wenn das System auf Daten auf Festplatte gerade zugreifen und bleibt ausgeschaltet, wenn keine Aktivität der Festplatte erkannt wird.
6	**MENU-Taste** Mit dieser Taste blenden Sie das OSD-Menü ein oder rufen Untermenüs auf.
7	**Rechte / Laut Taste** Navigieren Sie mit dieser Taste im OSD Menü nach rechts. Außerhalb des OSD Menüs können Sie mit dieser Taste die Lautstärke erhöhen.
8	**Linke / Leise Taste** Navigieren Sie mit dieser Taste im OSD Menü nach links. Außerhalb des OSD Menüs können Sie mit dieser Taste die Lautstärke verringern.



9	**Auto-Taste** Mit dieser Taste rufen Sie das Videomodusmenü auf oder verlassen ein Untermenü.
10	**Anzeige-Ein-/Austaste** Mit dieser Taste schalten Sie den Monitor ein und aus.

Rückansicht

Wichtig

Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen, das Netzteil zuerst an Ihren Alleskönner-PC anzuschließen und erst dann das Netzkabel mit einer Steckdose zu verbinden.

	**Lüfter** Der Lüfter im Geräteinneren dient der Luftzirkulation und bewahrt das Gerät vor Überhitzung. Blockieren Sie den Lüfter nicht.
	**Optisches Laufwerk** Ein DVD-Super-Multi-Laufwerk ist zu Unterhaltungszwecken integriert. (Blu-ray ist optional.)
3	**Kartenlesegerät** Der integrierte Kartenleser unterstützt verschiedene Speicherkartentypen, z. B.: XD (eXtreme Digital), SD (Secure Digital), SDHC (SD High Capacity), MS (Memory Stick), MS Pro (Memory Stick Pro) und MMC (Multi-Media Card), die gewöhnlich in Geräten wie Digitalkameras, MP3-Playern, Mobiltelefonen und PDAs eingesetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler; bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den unterstützten Speicherkarten ohne Ankündigung geändert werden können. **USB-Anschluss** Der USB-Anschluss (Universal Serial Bus) dient dem Anschließen von USB-Geräten wie Maus, Tastatur, Drucker, Scanner, Kamera, PDA oder anderen USB-kompatiblen Geräten.
	**Standfuß** Mit dem Standfuß platzieren Sie das System auf einem flachen, stabilen Untergrund.
5	**Kabelführung** Stecken Sie die Kabel beim Anschließen von Geräten zur Vermeidung von "Kabelsalat" durch das Kabelführungsloch.
6	**Schlitz für Kensington-Schloss** Ihr AIO PC ist mit einem Schlitz für ein Kensington-Schloss ausgestattet; damit können Sie Ihren AIO PC über ein stabiles Kabel mit einem festen Gegenstand verbinden und so vor Diebstahl schützen. Am Ende des Kabels befindet sich eine kleine Schleife, mit deren Hilfe Sie das Gerät an einem unverrückbaren Gegenstand - zum Beispiel einem schweren Tisch - befestigen können, damit es nicht gestohlen wird.
	**Stromanschluss** Der AC-DC-Adapter wandelt Wechselspannung für diesen Anschluss in Gleichspannung um. Die über diesen Anschluss gelieferte Spannung versorgt den PC mit Strom. Vermeiden Sie Schäden am PC, indem SIe stets das mitgelieferte Netzteil verwenden.

8 Serieller Anschluss (Optional)

Der Serieller Anschluss unterstützt Barcode-Scanner, Barcode-Drucker, Drucker der Rechnung, Kreditkatenmaschine, usw.

9 USB Anschluss

Mit dem USB(Universal Serial Bus)-Anschluss verbinden Sie USB-Geräte wie Mäuse, Tastaturen, Drucker, Scanner, Kameras, PDAs und andere USB-kompatible Geräte.

10 DVI-I Ausgang (Optional)

Der DVI-I (Digital Visual Interface-Integrated) Anschluss unterstützt DVI-D / DVI-I und VGA Geräte.

11 Line-Out Anschluss

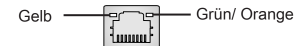
Hier können Sie einen Kopfhörer oder Lautsprecher anschließen.

12 Mikrofonanschluss

Hier können Sie ein Mikrofon anschließen.

13 RJ-45-LAN-Anschluss

Der Standard-RJ-45-LAN-Anschluss dient der Verbindung mit dem Local Area Network (LAN). Hier können Sie ein Netzwerkkabel anschließen.

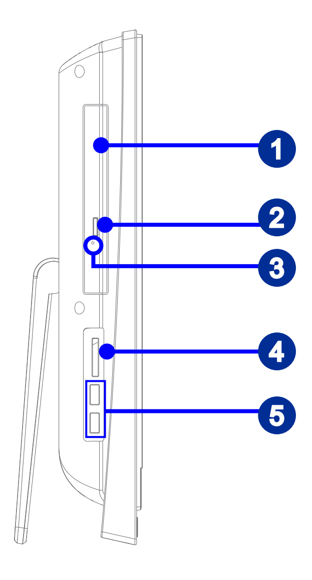


LED	Farbe	LED-Status	Zustand
Links	Gelb	Aus	LAN-Verbindung besteht nicht.
		Ein (ständig leuchtend)	LAN-Verbindung besteht.
		Ein (heller & pulsierend)	Der Computer kommuniziert mit einem anderen Computer im LAN.
Rechts	Grün	Aus	Datengeschwindigkeit von 10 Mbit/s ausgewählt.
		Ein	Datengeschwindigkeit von 100 Mbit/s ausgewählt.
	Orange	Ein	Datengeschwindigkeit von 1000 Mbit/s ausgewählt.

14 Stereolautsprecher

Die eingebauten Stereolautsprecher bieten ein hochwertiges Klangerlebnis; zudem kann eine Stereo-/HiFi-Anlage angeschlossen werden.

Seitenansicht



1	**Optisches Laufwerk** Ein DVD-Super-Multi-Laufwerk ist zu Unterhaltungszwecken integriert. (Blu-ray ist optional.).
2	**Auswerftaste** Mit der Auswurftaste öffnen Sie das optische Laufwerk.
3	**Notauswurföffnung** Falls die Auswurftaste nicht funktioniert, können Sie das optische Laufwerk manuell öffnen, indem Sie einen dünnen, geraden Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) in die Notauswurföffnung stecken.

	**Kartenlesegerät** Der integrierte Kartenleser unterstützt verschiedene Speicherkartentypen, z. B.: XD (eXtreme Digital), SD (Secure Digital), SDHC (SD High Capacity), MS (Memory Stick), MS Pro (Memory Stick Pro) und MMC (Multi-Media Card), die gewöhnlich in Geräten wie Digitalkameras, MP3-Playern, Mobiltelefonen und PDAs eingesetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler; bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den unterstützten Speicherkarten ohne Ankündigung geändert werden können.
	**USB-Anschluss** Der USB-Anschluss (Universal Serial Bus) dient dem Anschließen von USB-Geräten wie Maus, Tastatur, Drucker, Scanner, Kamera, PCA oder anderen USB-kompatiblen Geräten.

Systemspezifikationen

Prozessor
- Intel® Core™ i Serie Prozessor

Chipsatz
- Intel® HM55 Chipsatz

Speicher
- 2 DDR3 SO-DIMM-Steckplätze
- Maximal 4GB werden unterstützt

LAN
- Kabelnetzwerk: über Realtek® RTL8111DL Gigabit Ethernet-Controller
- Wireless LAN: optional, über Mini PCI-E WLAN-Modul

Audio
- HDA Codec über Realtek® ALCxxx Serie
- Konform mit Azalia 1.0-Spezifikationen

Anzeige
- 20-Zoll-TFT-LCD-Display, optimale Auflösung von 1600 X 900 Pixel und standardabmessung eines 16:9-Breitbildes

Rückseite, E/A
- 1 Netzanschluss
- 2 Serielle Anschlüsse
- 3 USB Anschlüsse
- 1 DVI-I Ausgang (optional)
- 1 Line-Out -Anschluss
- 1 Mikrofonanschluss
- 1 RJ-45-LAN-Anschluss

Speicher
- Festplatte: 3,5-Zoll, SATAII
- Optisches Laufwerk: Slim DVD Super Multi (Blu-ray ist optional)
- Kartenleser: 4-in-1 (XD, SD, MMC, MS)

Stereolautsprecher
- 2 Stereo-Lautsprecher

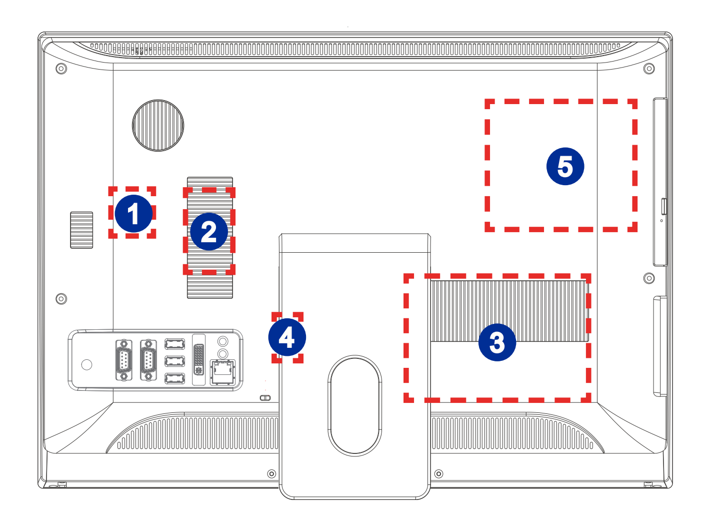
WebCam
- 1,3MP-Webcam mit Mikrofon

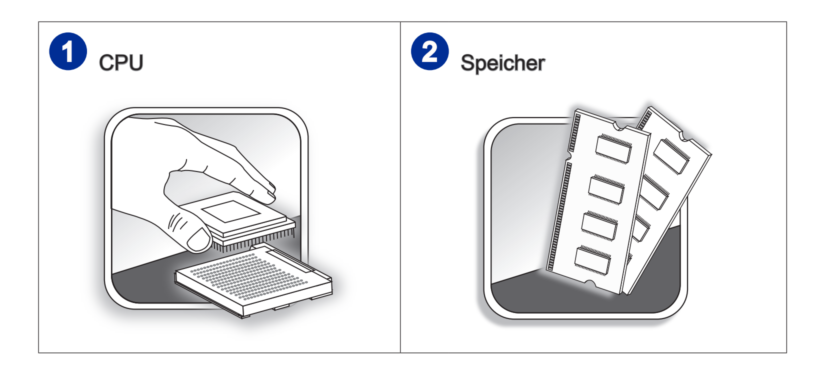
Stromversorgung
- 90~120 Watt-Netzteil mit aktiver PFC
- Eingang: 100-240V~, 50-60Hz, 1,5A
- Ausgang: 19V ⎓ 4,74A ⊖-●-⊕

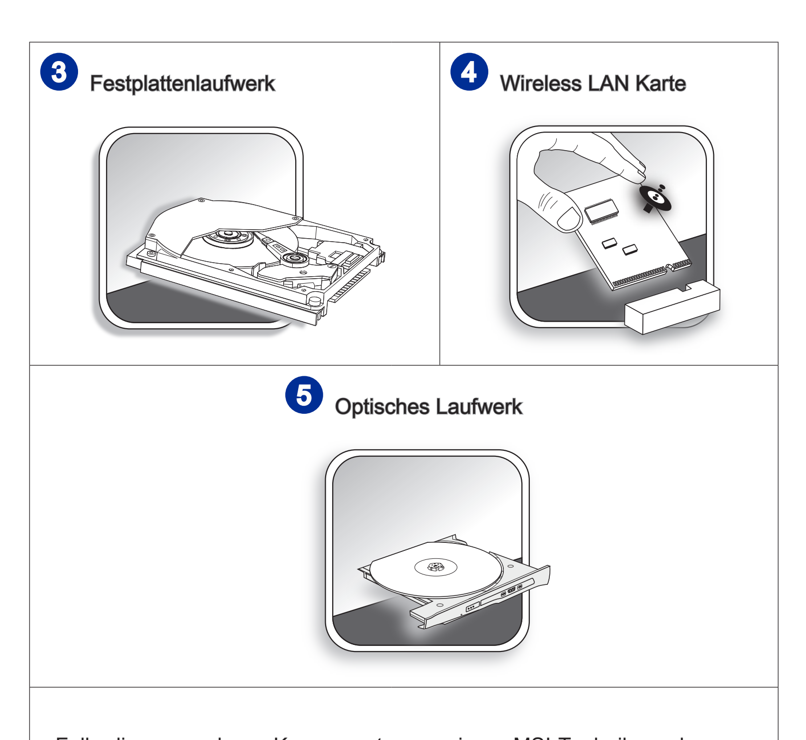


Komponentenaustausch & Aufrüstung

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Komponenten im Produkt vorinstalliert sind; Sie können solche Komponenten jedoch je nach Modell aufrüsten oder austauschen lassen.







Falls die angegebene Komponente von einem MSI-Techniker oder vom Fachhandel als problematisch/defekt deklariert wurde und ausgetauscht werden muss, lassen Sie das Produkt bitte vom MSI-autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe reparieren; dazu müssen Garantiekarte und Kaufbeleg beigelegt werden.

Informationen zu den Aufrüstungsbeschränkungen entnehmen Sie bitte den Spezifikationen in der Bedienungsanleitung. Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler.

Überlassen Sie das Aufrüsten oder Ersetzen jeglicher Komponenten dieses Produktes bitte einem autorisierten Händler oder Kundencenter; andernfalls erlischt die Garantie. Wir empfehlen Ihnen dringend, jegliche Aufrüstungs- und Austauscharbeiten vom autorisierten Händler oder Kundendienst ausführen zu lassen.


msi

Kapitel 2

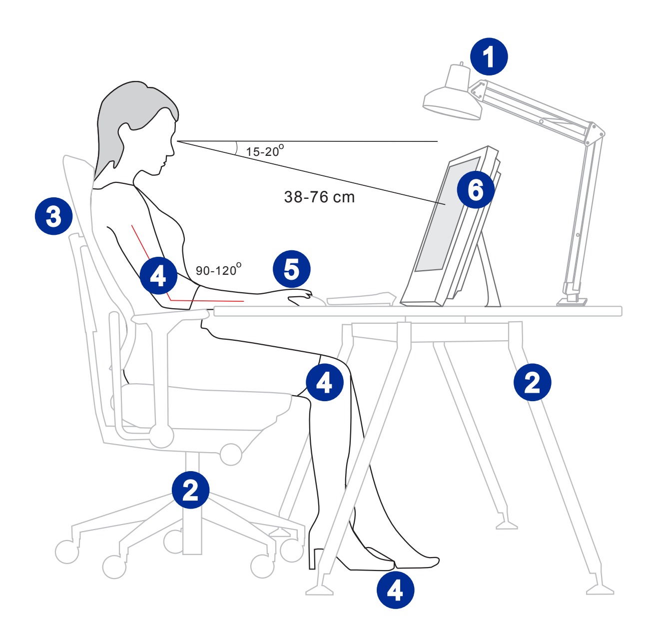
Erste Schritte

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Einrichten der Hardware. Damit es nicht zu statischen Entladungen kommt, tragen Sie beim Anschluss von Peripheriegeräten ein geerdetes Armband.

Tipps zur sicheren und komfortablen Bedienung

Ihr Alleskönner-PC ist eine portable Plattform, mit der Sie nahezu überall arbeiten können. Allerdings ist es wichtig, für eine gute Arbeitsumgebung zu sorgen, wenn Sie längere Zeit mit Ihrem PC arbeiten möchten.

1. Ihr Arbeitsplatz sollte ausreichend beleuchtet sein.
2. Wählen Sie einen geeigneten Schreibtisch und einen guten Stuhl, passen Sie die Höhe an Ihren individuellen Körperbau an.
3. Wenn Sie einen Stuhl benutzen, stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass sie Ihren Rücken bequem stützt.
4. Stellen Sie Ihre Füße flach und in natürlicher Haltung auf den Boden - so, dass Knie und Ellbogen bei der Arbeit um etwa 90 ° abgewinkelt sind.
5. Legen Sie die Hände so auf den Schreibtisch auf, dass Ihre Handgelenke bequem gestützt werden.
6. Stellen Sie den Winkel/die Position des Alleskönner-PCs so ein, dass Sie den Bildschirm bequem und möglichst ohne Spiegelungen ablesen können.
7. Benutzen Sie Ihren PC möglichst nicht an Stellen, an denen kein bequemes Arbeiten möglich ist - zum Beispiel im Bett.
8. Der Alleskönner-PC ist ein Elektrogerät. Bitte gehen Sie sorgsam mit dem Gerät um, damit es nicht zu Verletzungen kommt.

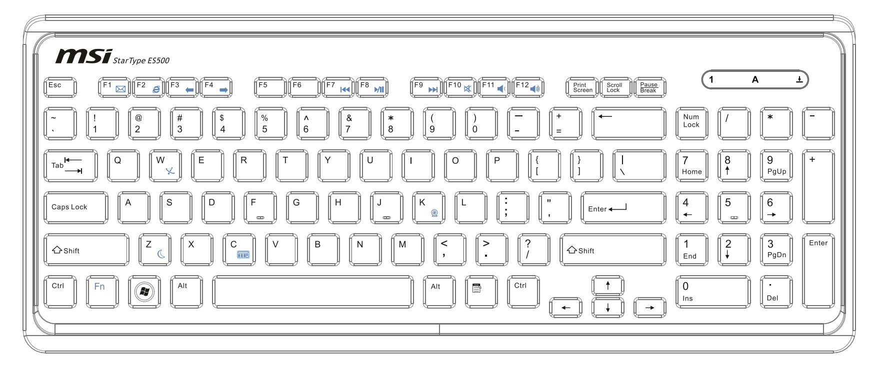


Die richtige Arbeitsweise

Wenn Sie längere Zeit mit Ihrem Alleskönner-PC arbeiten, sollten Sie dies auf die richtige Weise tun - andernfalls kann es zu Unwohlsein und sogar zu Verletzungen kommen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Arbeit.

- Ändern Sie Ihre Haltung von Zeit zu Zeit.
- Strecken Sie Ihren Körper regelmäßig, machen Sie am besten leichte Lockerungsübungen.
- Vergessen Sie nicht, von Zeit zu Zeit eine Arbeitspause einzulegen.

Die Tastatur (Optional)



** Die Abbildung der Tastatur dient nur der Veranschaulichung. Die tatsächlichen Produktspezifikationen können je nach Region variieren.*

▶ **Technische Daten**

- Kompatibel EU/UK/US/JP/KR-Layouts
- Großer Tastenabstand zum bequemen Tippen
- Geringe Bauhöhe, Siebdruckbeschriftung
- USB-Schnittstelle für sämtliche Windows®-Betriebssysteme
- Haltbarkeit: 12 Millionen Tastenanschläge
- Abmessungen: 376,4 x 155,09 x 21,91 mm (L x B x H)
- Kabellänge: 150cm
- Gewicht: 440g

▶ **Merkmale**

- Multimediafunktionstasten (Alleskönner-PC)
- Großer Tastenabstand zum bequemen Tippen
- Sanfter Anschlag, spürbare Rückmeldung für komfortable Eingaben
- Neuartige, schlank-elegante Tastatur in ansprechendem Design
- Kompakte, platzsparende Ausführung
- Besonders geeignet zum Anschluss an MSI-LC-Displays
- Kompatibel mit Windows® 2000/ ME/ XP / Vista/ 7
- Integrierte Schnelltasten
- Aufrufen von Favoritenwebseiten und Anwendungen per Schnelltasten

Multimediatasten

Fn / F7	Fn + F7	Zurück zum vorherigen Titel
Fn / F8	Fn + F8	Wiedergabe/Pause
Fn / F9	Fn + F9	Vorwärts zum nächsten Titel
Fn / F10	Fn + F10	Stummschaltung
Fn / F11	Fn + F11	Lautstärke vermindern
Fn / F12	Fn + F12	Lautstärke erhöhen

Schnelltasten

Fn / F1	Fn + F1	Startet die eMail-Standardanwendung
Fn / F2	Fn + F2	Startet den Standard-Internetbrowser, ruft die Standard-Startseite auf
Fn / F3	Fn + F3	Springt zur vorherigen Webseite zurück
Fn / F4	Fn + F4	Springt zur nächsten Webseite
Fn / C	Fn + C	Rechner
Fn / Z	Fn + Z	Schlafmodus (Energiesparen)
Fn / W	Fn + W	WLAN
Fn / K	Fn + K	Kamera



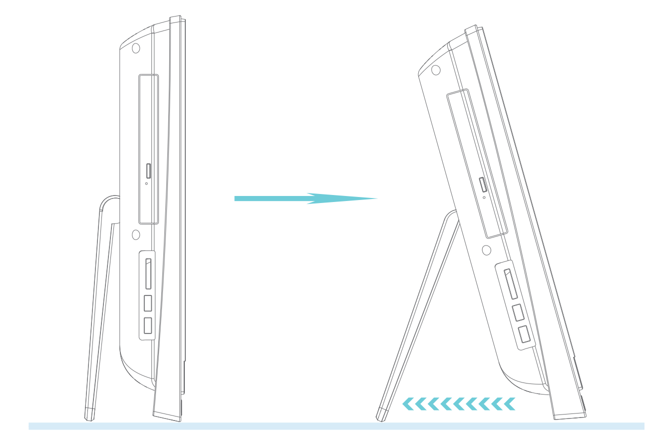
System aufstellen



System aufstellen

Schritt 1. Stellen Sie Ihren System auf einer flachen und stabilen Unterlage, wie einem Tisch oder Schreibtisch, auf.

Schritt 2. Ziehen Sie den Standfuß heraus und stellen Sie den LCD-Bildschirm auf. Um das System zu stabilisieren und sicher zu positionieren, überprüfen Sie, ob der Standfuß nach außen an seine Grenzen stößt.



Peripheriegeräte anschliessen

An die I/O-Anschlüsse (Eingänge/Ausgänge) können Sie unterschiedliche Peripheriegeräte anschließen. Die hier aufgelisteten Geräte dienen lediglich zur Veranschaulichung.



USB-Geräte anschließen

Ihr Alleskönner-PC ist mit USB-Ports zum Anschluss verschiedener USB-Geräte ausgestattet - zum Beispiel Mäuse, Tastaturen, Digitalkameras, Webcams, Drucker, externe Laufwerke, usw. Zum Anschluss solcher Geräte installieren Sie zuerst die entsprechenden Gerätetreiber (sofern erforderlich) und schließen das jeweilige Gerät anschließend an den Alleskönner-PC an. Ihr Alleskönner-PC kann installierte USB-Geräte automatisch erkennen. Falls ein Gerät nicht erkannt werden sollte, aktivieren Sie das USB-Gerät manuell, indem Sie das Startmenü öffnen, die Systemsteuerung aufrufen und das neue Gerät über Hardware hinzufügen.



Serielle Geräte anschließen (Optional)

Serielle Schnittstellen werden häufig in den Anwendungen, wie zum Beispiel industrielle Automatisierungssysteme, wissenschaftliche Analyse, Shop-Systeme und manche Industrie-/Konsumprodukten eingesetzt. Benutzer können Barcode-Scanner, Barcode-Drucker, Drucker der Rechnung und Kreditkartemaschine mit diesen seriellen Anschluss anschließen.

 DVI-I Geräte anschließen (Optional)

Das DVI (Digital Visual Interface) ist ein Videoschnittstellenstandard für hohe optische Qualität auf digitalen Anzeigegeräten zu stellen. Benutzer können DVI-D / DVI-I und VGA-Geräte an diesen DVI-I Anschluss anschließen. Bei dem DVI-Anschluss handelt es sich um einen DVI-I Ausgang.

Kommunikationsgeräte anschließen

Kabelnetzwerk (LAN)

Über den RJ-45-Anschluss können Sie LAN-Geräte (LAN = lokales Netzwerk) wie einen Hub, Switch oder Gateway an Ihren Alleskönner-PC anschließen und einem Netzwerk beitreten.

Weitere Hinweise und detaillierte Schritte zum Anschluss an ein LAN erhalten Sie von Ihrem IT-Experten oder Netzwerkadministrator.

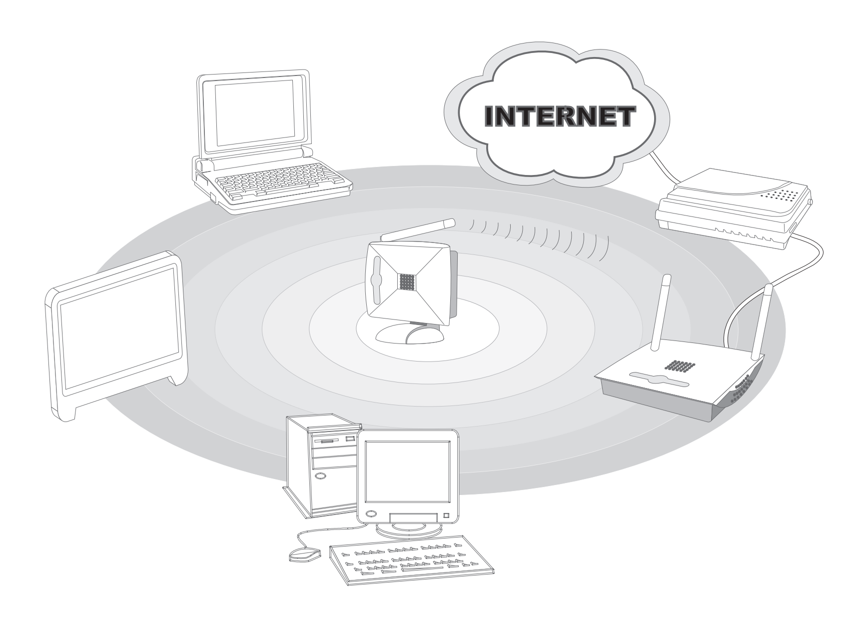
INTERNET

▣ Wireless LAN (Optional)

Der Alleskönner-PC ist mit einem WLAN-Modul ausgestattet, mit dem Sie schnelle, kabellose Datenübertragungen über den IEEE 802.11-Standard realisieren können. Dadurch können Sie sich in einem weiten Bereich frei bewegen, ohne die Verbindung zum Netzwerk zu verlieren.

Durch 64- oder 128-Bit-WEP (Wired Equivalent Privacy) und WPA (Wi-Fi Protected Access) Verschlüsselung erreichen Sie auch bei kabelloser Netzwerkanbindung einen hohen Sicherheitsstandard zum Schutz Ihrer Daten.

Weitere Hinweise und detaillierte Schritte zu WLAN-Verbindungen erhalten Sie von Ihrem IT-Experten oder Netzwerkadministrator.



STROMANSCHLUSS



Netzverbindung

Schritt 1. Packen Sie sämtliche Teile aus, legen Sie Netzteil und Netzkabel zur Seite.

Schritt 2. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.

Schritt 3. Verbinden Sie den kleinen Stecker des Netzteils mit dem Netzteilanschluss des Alleskönner-PCs, stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine geeignete Steckdose.

Wichtig

Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen, das Netzteil zuerst an Ihren Alleskönner-PC anzuschließen und erst dann das Netzkabel mit einer Steckdose zu verbinden.



Stromversorgung trennen

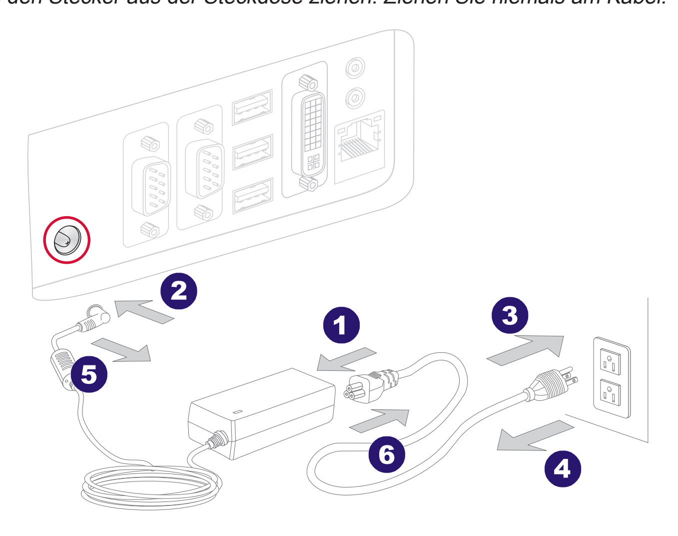
Schritt 4. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 5. Trennen Sie den Netzteilstecker vom Alleskönner-PC.

Schritt 6. Trennen Sie das Netzkabel vom Netzteil.

Wichtig

Achten Sie darauf, grundsätzlich den Stecker des Netzkabels zu fassen, wenn Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie niemals am Kabel!



Kapitel 3

Betrieb

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Informationen zu speziellen Bedienschritten wie Einrichten des Systemstarts, Erstellen eines Wiederherstellungsmediums, Netzwerkverbindungen, und so weiter.

Wichtig

- *Wir raten Ihnen dringend, ein Systemwiederherstellungsmedium anzulegen – Sie werden es brauchen, falls Ihre Festplatte ausfallen oder ein ähnliches Problem auftreten sollte.*
- *Sämtliche Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern.*

Systemstarteinrichtung bei der ersten Inbetriebnahme

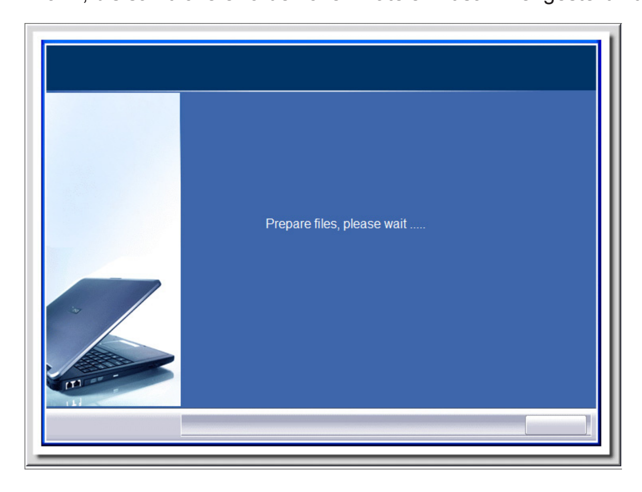
Bei der ersten Nutzung müssen Sie zur Inbetriebnahme Ihres Alleskönner-PCs der Wind Top Serie AIO PC die nachstehenden Schritte befolgen. Die gesamte Systemstarteinrichtung braucht etwa 30 Minuten.

Schritt 1. Die Windows-Einrichtung beginnt. Bitte warten Sie ab, bis sämtliche erforderlichen Dateien geladen sind.
Schritt 2. Wählen Sie die gewünschte Betriebssystemsprache, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).
Schritt 3. Wählen Sie das gewünschte „Country or region" (Land/die gewünschte Region), legen Sie „Time and currency" (Uhrzeit und Währung) fest, bestimmen Sie das „Keyboard layout" (Tastaturlayout). Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter). Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).
Schritt 4. Geben Sie einen Benutzernamen ein, wählen Sie einen Namen, unter dem Ihr Computer im Netzwerk zu finden sein soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).
Schritt 5. Legen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto fest, damit niemand sonst Zugriff darauf erhält. (Lassen Sie dieses Feld einfach leer, wenn Sie kein Kennwort wünschen.) Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).
Schritt 6. Lesen Sie die Lizenzbedingungen. Markieren Sie die Option zum „I accept the license terms" (Akzeptieren der Lizenzbedingungen), klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).
Schritt 7. Wenn es um den automatischen Windows-Schutz geht, wählen Sie die Option zum Verwenden der empfohlenen Einstellungen.
Schritt 8. Überprüfen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen noch einmal. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).
Schritt 9. Wählen Sie aus der Liste mit gefundenen WLAN-Netzwerken das WLAN-Netzwerk aus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter). Sie können diesen Schritt auch [Skip] (überspringen) und die WLAN-Einrichtung später fortsetzen.
Schritt 10. Nun erscheint ein Bildschirm, der sich mit Virenschutzsoftware befasst. Klicken Sie auf [Agree] (Zustimmen), wenn Sie den Lizenzbedingungen zustimmen und die Virenschutzsoftware aktivieren möchten. Alternativ können Sie auch [No, I do not want to protect my PC.] (Nein, ich möchte meinen PC nicht schützen.) auswählen - die Virenschutzsoftware wird in diesem Fall nicht aktiviert.
Schritt 11. Das Softwareinstallation-Menü wird angezeigt. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Install] (Installieren).
Schritt 12. Die Software wird installiert. Schalten Sie den Computer nicht ab, solange die Softwareinstallation läuft. Zum Abschluss (der Fortschrittsbalken ist komplett gefüllt) klicken Sie zum Fortsetzen auf [Finish] (Fertigstellen).
Schritt 13. Windows 7 wird gestartet – nun können Sie weitere persönliche Einstellungen festlegen. Nach Abschluss der persönlichen Einstellungen können Sie Ihren PC nun nach Herzenslust ausprobieren. Viel Spaß damit!

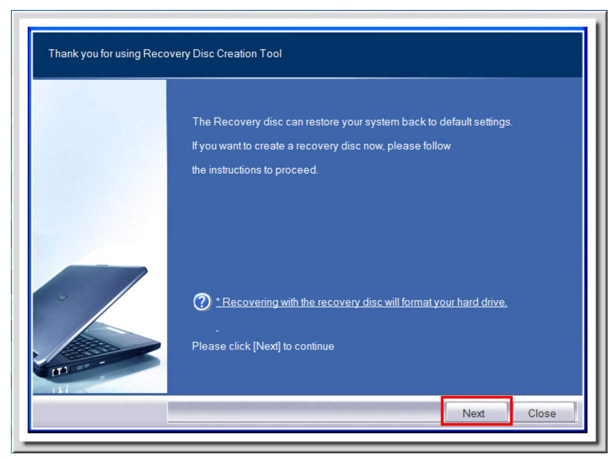
Systemwiederherstellungsmedium erstellen

Wir raten Ihnen dringend, ein Systemwiederherstellungsmedium bei der ersten Nutzung anzulegen – Sie werden es brauchen, falls Ihre Festplatte ausfallen oder ein ähnliches Problem auftreten sollte. Bitte stellen Sie vor dem Fortfahren sicher, dass die Systemstarteinrichtung abgeschlossen ist; schließen Sie das folgende Verfahren ab.

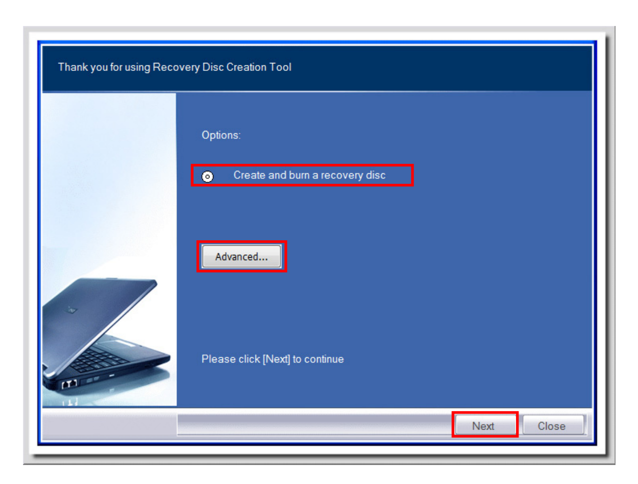
Schritt 1. Doppelklicken Sie auf das „Wiederherstellungsmedium brennen"-Symbol auf dem Desktop. Bitte beachten Sie, dass eine Weile dauern kann, bis sämtliche erforderlichen Dateien zusammengestellt wurden.



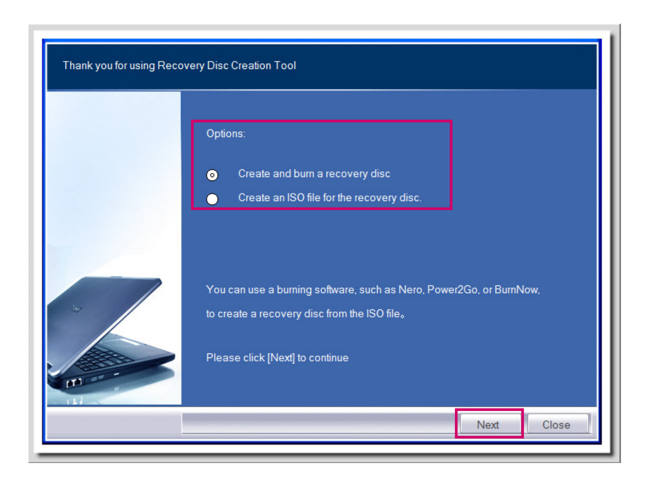
Schritt 2. Klicken Sie zum Erstellen des Systemwiederherstellungsmediums auf [Next] (Weiter).



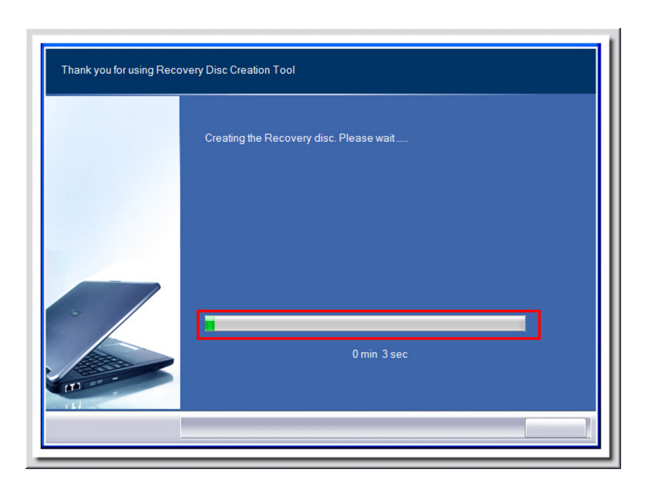
Schritt 3. Wählen Sie [Create and burn a recovery disk] (Wiederherstellungsmedium erstellen und brennen), klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter). Wenn Sie auf [Advanced] (Erweitert) klicken, können Sie weitere Optionen festlegen.



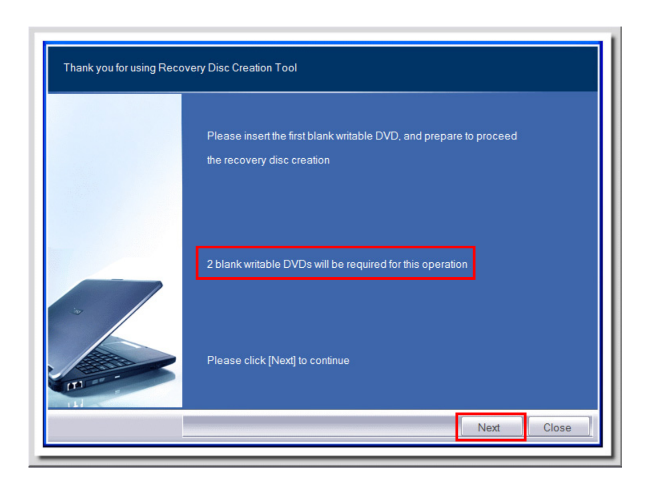
Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).



Schritt 4. Der Fortschrittsbalken füllt sich, während das Wiederherstellungsmedium erstellt wird. Die Verarbeitung braucht etwas Zeit.

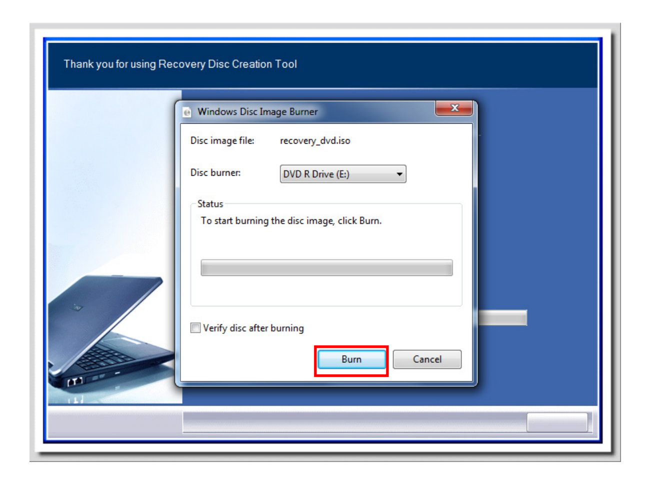


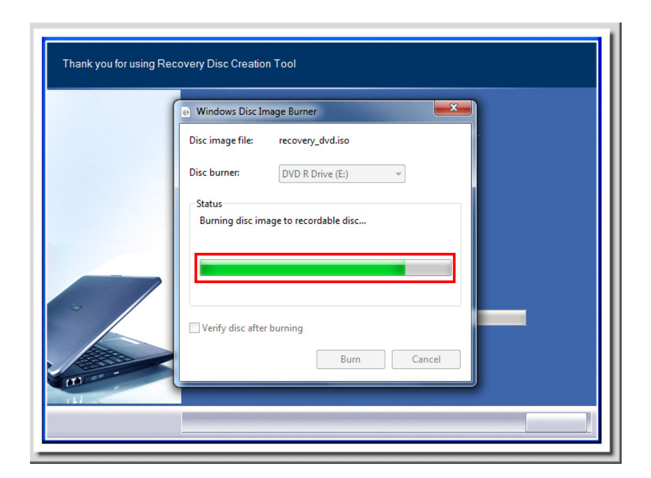
Schritt 5. Lesen Sie die Angaben auf dem Bildschirm, legen Sie eine ausreichende Anzahl leerer DVDs bereit. Legen Sie eine leere DVD in das optische Laufwerk ein, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).



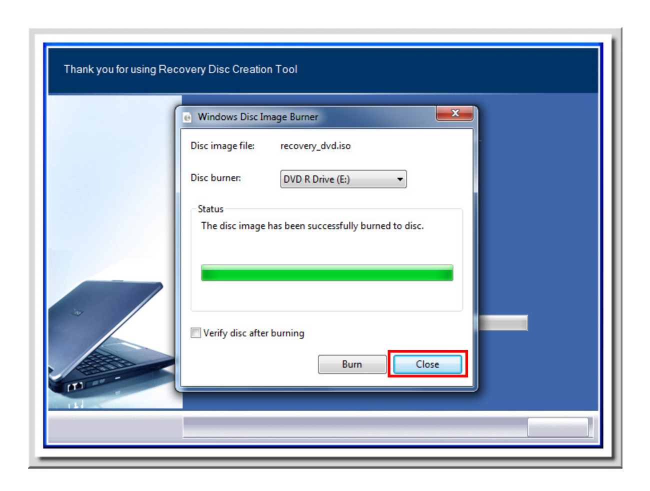


Schritt 6. Der Windows-Disk-Image-Brenner erscheint. Klicken Sie auf [Burn] (Brennen) – die Daten werden auf das Medium gebrannt. Die Verarbeitung kann etwas dauern.

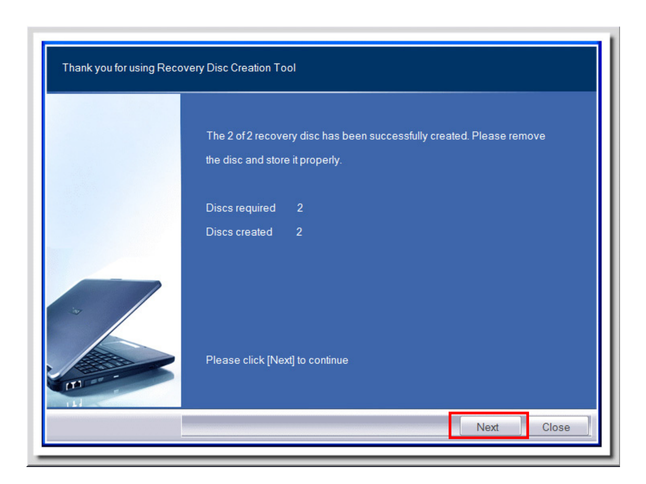




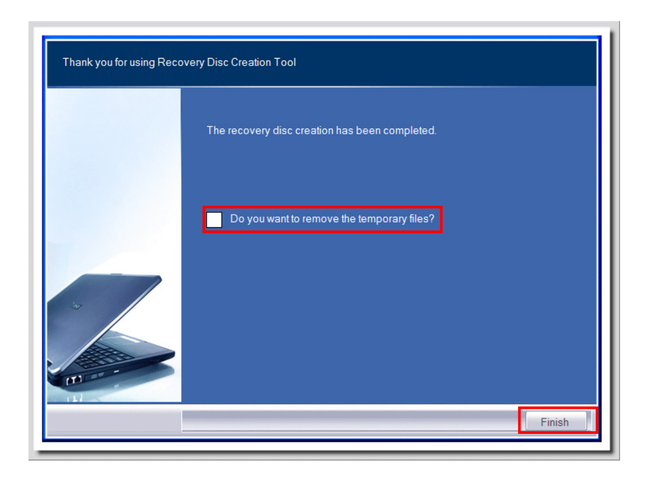
Schritt 7. Nachdem das Medium erstellt wurde, klicken Sie auf [Close] (Schließen) und nehmen das Medium aus dem Laufwerk. Setzen Sie die Erstellung weiterer Wiederherstellungsmedien mit Hilfe der Anweisungen auf dem Bildschirm fort.



Schritt 8. Sämtliche Wiederherstellungsmedien wurden nun erstellt. Lagern Sie die Medien an einem sicheren Ort, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).



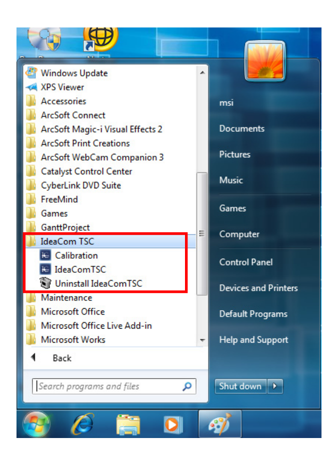
Schritt 9. Markieren Sie das folgende Kontrollkästchen zum Entfernen temporärer Dateien. Schließen Sie die Erstellung der Wiederherstellungsmedien mit [Finish] (Fertigstellen) ab.



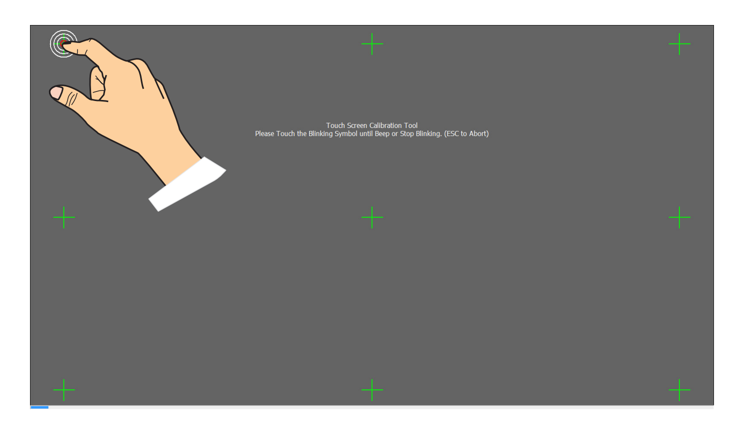
Touchscreen-Kalibrierung (optional bei Einzelberührung)

Der Alleskönner-PC der Wind Top-Serie verfügt über eine Touchscreen-Funktion. Wenn sich der Mauszeiger nicht wie gewünscht bewegt, kann der Benutzer das IdeaCom TSC-Werkzeug im System installieren und dadurch die Genauigkeit des Touchscreens anpassen. Bitte befolgen Sie dazu die nachstehenden Schritte.

Schritt 1. Rufen Sie das IdeaCom TSC-Werkzeug unter [Start] > [All Programs] (Alle Programme) > [IdeaCom TSC] auf.

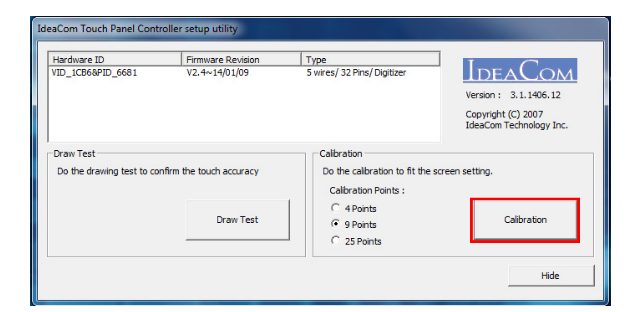


Schritt 2. Klicken Sie zum Aufrufen der Standardkalibrierung über neun Punkte auf [Calibration] (Kalibrierung). Befolgen Sie zur Kalibrierung des Touchscreens die Anweisungen auf dem Bildschirm.





Schritt 3. Erweiterte Einstellungen finden Sie, wenn Sie zum Aufrufen des Einrichtungsdienstprogramms [IdeaCom TSC] anklicken. Es stehen drei Kalibrierungsmodi zur Auswahl: 4 Punkte, 9 Punkte und 25 Punkte. Wir empfehlen Ihnen, zur Anpassung des Touchscreens 9 Punkte auszuwählen. Falls Sie noch exakter arbeiten müssen, wählen Sie 25 Punkte. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Calibration] (Kalibrierung) und befolgen Sie zur Kalibrierung des Touchscreens die Anweisungen auf dem Bildschirm.



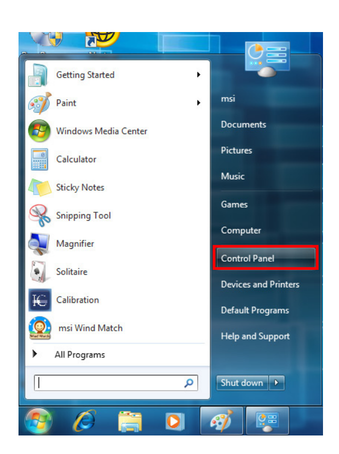
Wichtig

- *Berühren Sie den Bildschirm niemals direkt mit einem spitzen Gegenstand.*
- *Die tatsächlichen Produktspezifikationen können je nach Region variieren.*

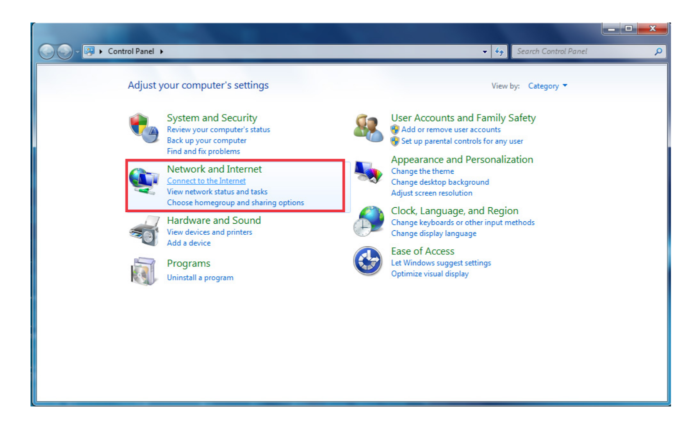
Netzwerkverbindungen unter Windows

▣ Kabelnetzwerk (LAN)

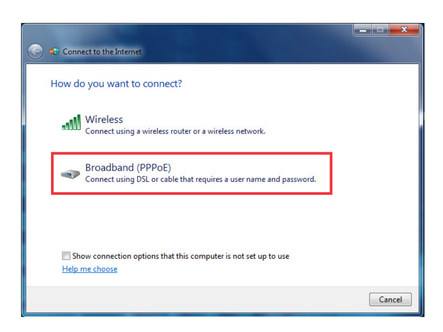
Schritt 1. Klicken Sie auf [Start] > [Control Panel] (Systemsteuerung).



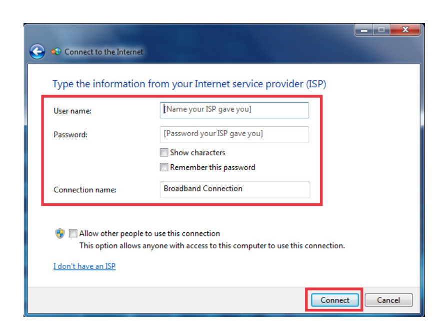
Schritt 2. Unter [Connect to the Internet] (Netzwerk und Internet) wählen Sie [Network and Internet] (Mit dem Internet verbinden).



Schritt 3. Wählen Sie [Broadband (PPPoE)] (Breitband (PPPoE)), wenn Sie eine DSL- oder Kabelverbindung nutzen, bei der Benutzername und Kennwort abgefragt werden.

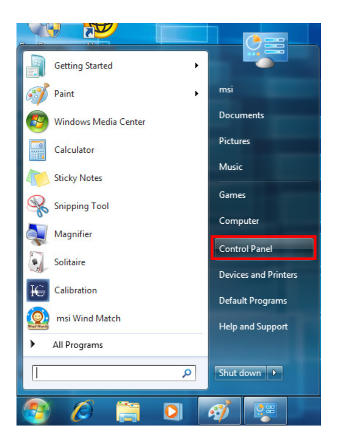


Schritt 4. Geben Sie die von Ihrem Internetanbieter (ISP) erhaltenen Daten ein, klicken Sie zum Aufbau der Netzwerkverbindung auf [Connect] (Verbinden).

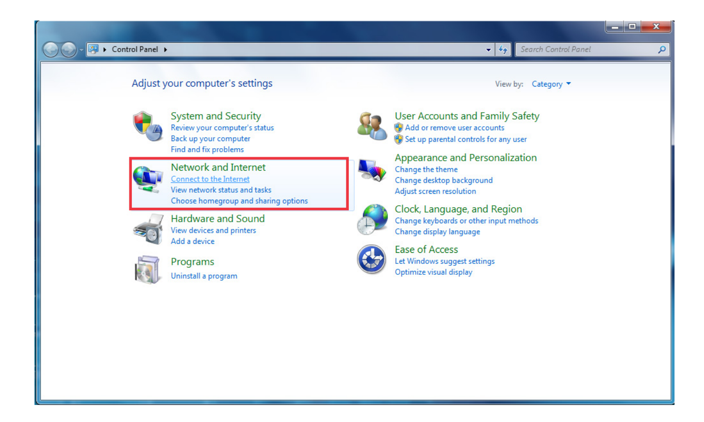


▣ Wireless LAN

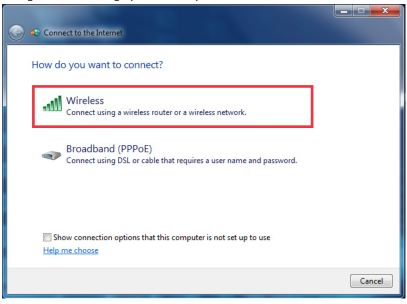
Schritt 1. Klicken Sie auf [Start] > [Control Panel] (Systemsteuerung).



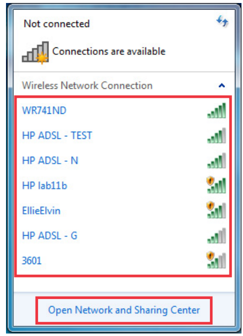
Schritt 2. Unter [Connect to the Internet] (Netzwerk und Internet) wählen Sie [Network and Internet] (Mit dem Internet verbinden).



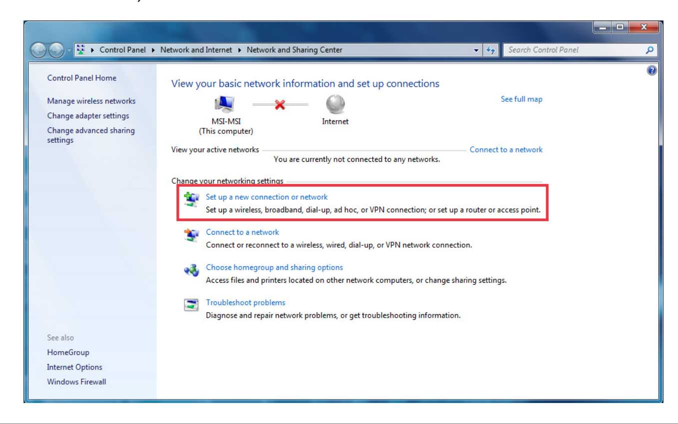
Schritt 3. Zur Verbindung über einen WLAN-Router oder andere WLAN-Geräte wählen Sie [Wireless] (WLAN).



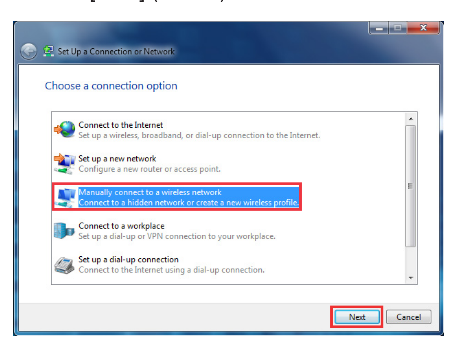
Schritt 4. Eine Liste mit verfügbaren WLAN-Netzen erscheint. Zum Aufbau einer neuen Verbindung wählen Sie ein Netzwerk aus oder klicken auf [Open Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter öffnen).



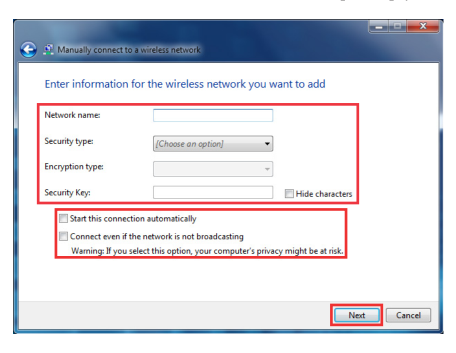
Schritt 5. Zum Aufbau einer neuen WLAN-Verbindung wählen Sie im [Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter) die Option [Set up a new connection or network] (Neue Verbindung/neues Netzwerk erstellen).



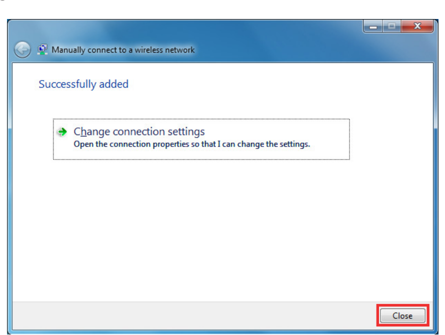
Schritt 6. Anschließend wählen Sie [Manually connect to a wireless network] (Manuell mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden) und klicken zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).



Schritt 7. Geben Sie die Daten des hinzuzufügenden, drahtlosen (WLAN-) Netzwerks ein, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).



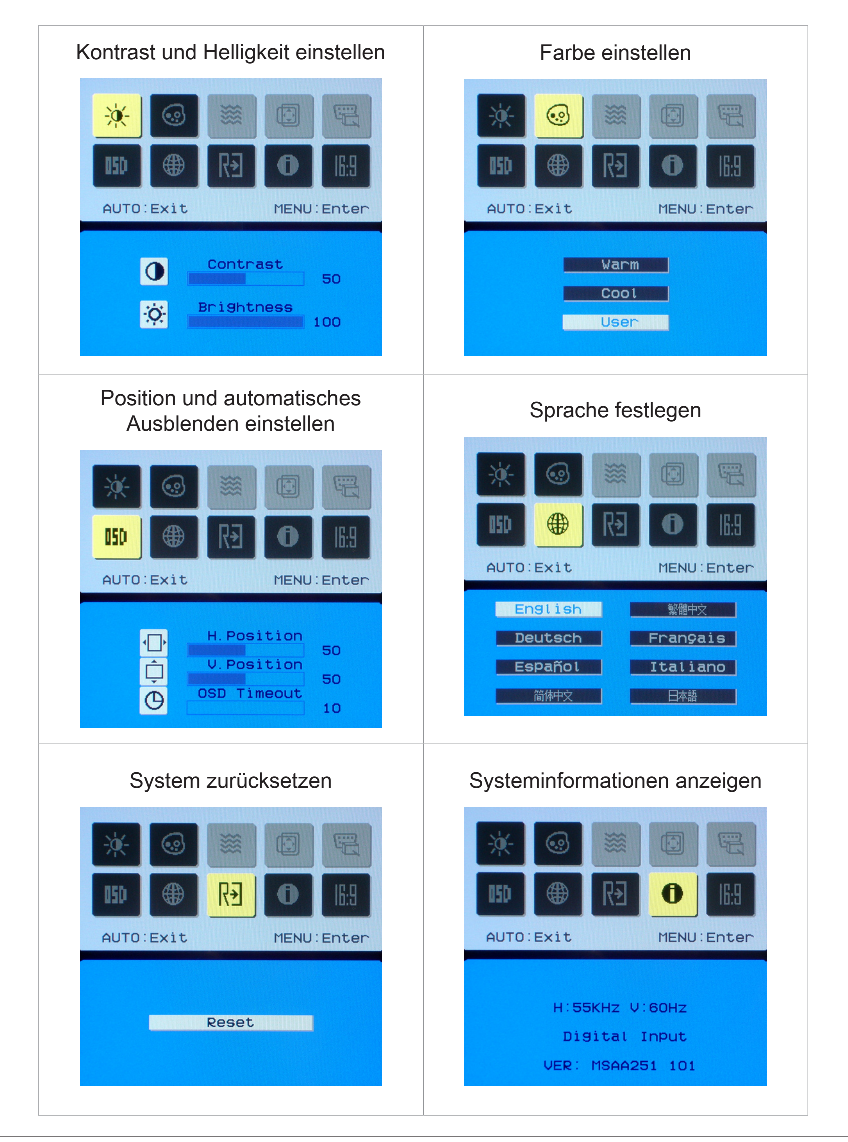
Schritt 8. Eine neue WLAN-Verbindung wurde erstellt. Schließen Sie den Bildschirm mit [Close] (Schließen) oder klicken Sie auf [Change connection settings] (Verbindungseinstellungen ändern), falls Sie die WLAN-Einstellungen überarbeiten möchten.



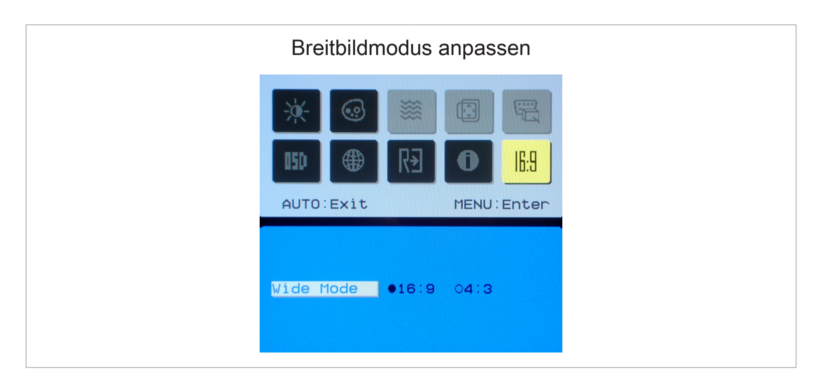
Bildschirmmenü (OSD)

Über das Bildschirmmenü (OSD) können Sie verschiedene Darstellungsoptionen des Bildschirms - wie Helligkeit, Kontrast, Bildposition und Sprache - anpassen. Das OSD erreichen Sie über die Tasten an der rechten Seite des Bildschirms.

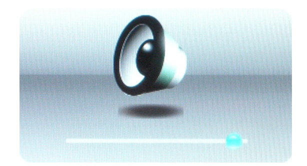
Schritt 1. Blenden Sie das OSD-Hauptmenü mit der MENU-Taste ein. Wählen Sie das gewünschte Funktionsmenü mit den Links-/Rechtstasten, drücken Sie zum Aufrufen die MENU-Taste. Nun können Sie die gewünschten Werte mit den Links-/Rechtstasten auswählen und an Ihren persönlichen Geschmack anpassen. Nach dem Abschluss der Einstellungen verlassen Sie das Menü mit der AUTO-Taste.



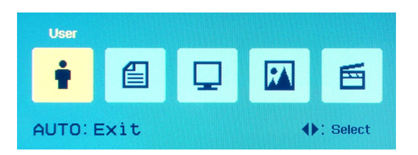




Schritt 2. Mit den Links-/Rechts Pfeiltasten stellen Sie die Systemlautstärke ein.

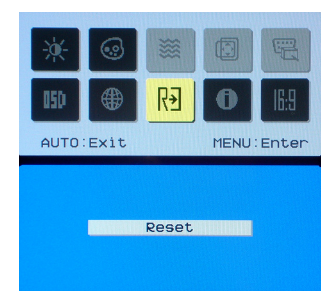


Schritt 3. Blenden Sie das Videomodusmenü mit der AUTO-Taste ein. Wählen Sie den gewünschten Modus mit den Links-/Rechtstasten, verlassen Sie das Menü anschließend mit der AUTO-Taste.



Wichtig

Wenn ein beliebiger Fehler auftritt, der Bildschirm ein unnormales Bild anzeigt bzw. es zu Störungen der Lautstärke kommt, rufen Sie das OSD-Menü auf und setzen Sie Ihren Monitor zur Erzielung optimaler Leistung auf die Werkseinstellungen zurück.



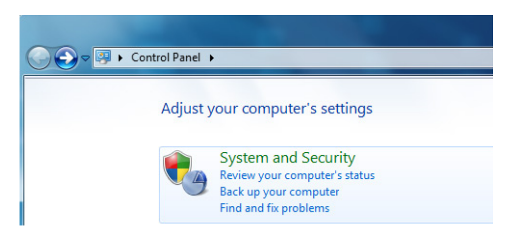
Energieverwaltung

Eine intelligente Energieverwaltung bei Computern und Monitoren spart deutlich Energie und leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

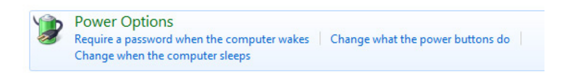
Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab oder versetzen den PC in den Energiesparmodus (auch Schlafmodus oder Ruhezustand genannt), wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Gerät arbeiten.

Energieverwaltung unter Windows

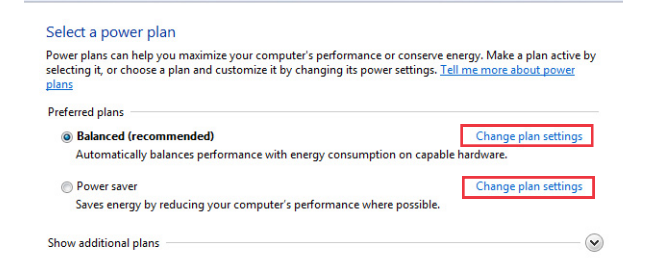
- Mit den Windows-Energieoptionen steuern Sie die Energieverwaltungsfunktionen von Anzeigegerät, Festplatte und Akku. Klicken Sie auf [Start] > [Control Panel] (Systemsteuerung) > [System and Security] (System und Sicherheit).



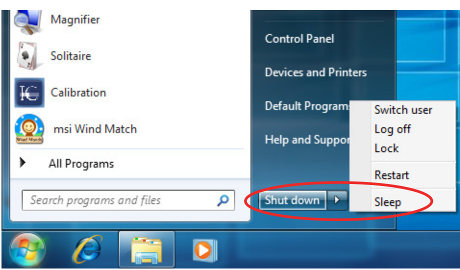
Klicken Sie anschließend auf [Power Options] (Energieoptionen).



Wählen Sie nun einen Energiesparplan, der Ihrem Bedarf entspricht. Sie können die Einstellungen auch fein abstimmen, indem Sie auf [Change plan settings] (Planeinstellungen ändern) klicken.



- Im Herunterfahren-Menü finden Sie verschiedene Optionen (wie Energiesparen, Herunterfahren, Neu starten), mit denen Sie den Energiebedarf Ihres Systems schnell und einfach reduzieren können.



System aufwecken

Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, können Sie ihn durch eine der folgenden Aktionen wieder aufwecken – also in den Normalbetrieb zurückversetzen:

- Ein-/Austaste,
- Maus,
- Tastatur.



Tipps zum Energiesparen:

- Schalten Sie den Monitor mit der LCD-Ein-/Austaste ab, wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Gerät arbeiten.
- Versetzen Sie den Computer mit der Schlafmodustaste Fn Z (Fn + Z) in den Energiesparmodus.
- Stimmen Sie die verschiedenen Einstellungen in den Windows-Energieoptionen auf Ihren persönlichen Bedarf ab.
- Installieren Sie eine Energiesparsoftware zur Steuerung des Energieverbrauchs Ihres PCs.
- Trennen Sie immer die Netzverbindung oder schalten Sie die Steckdose ab, wenn Sie den PC längere Zeit nicht nutzen oder unbeaufsichtigt lassen. Auf diese Weise wird kein Strom verbraucht.

Systemwiederherstellung

Wichtig

Die Systemwiederherstellung ist auf dem System, die mit Windows OS und MSI Utilities standardmäßig gebündelt werden.

Mit der Systemwiederherstellung können Sie unter anderem Folgendes unternehmen:

- System auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
- Wenn während des Betriebs Fehler im Betriebssystem aufgetreten sind.
- Wenn das Betriebssystem durch Viren beeinflusst wurde und nicht mehr normal arbeitet.

Bitte sichern Sie wichtige Daten zuvor auf anderen Datenträgern, bevor Sie die Systemwiederherstellung ausführen.

Falls sich das System nicht mit den folgenden Schritten wiederherstellen lassen sollte, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler vor Ort oder an den Kundendienst.

System über die F3-Schnelltaste wiederherstellen

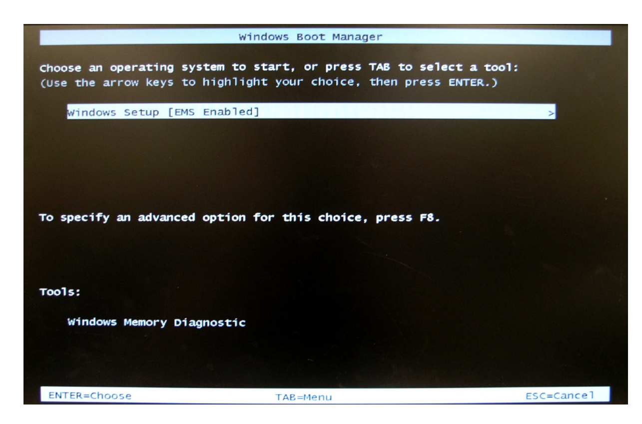
Falls nicht behebbare Fehler im System auftreten, sollten Sie grundsätzlich zuerst eine Wiederherstellung des Systems über die Wiederherstellungspartition auf der Festplatte probieren. Dazu dient die F3-Schnelltaste.

Zum Fortsetzen führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

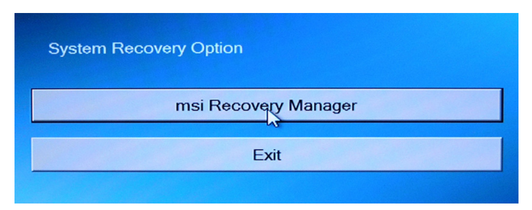
1. Starten Sie das System neu.
2. Drücken Sie die F3-Schnelltaste an der Tastatur, wenn folgendes Bild erscheint.



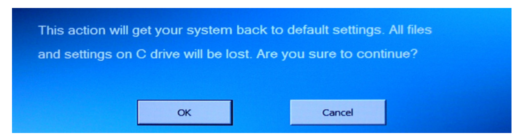
3. Wählen Sie [Windows Setup] (Windows-Einrichtung) aus dem Windows-Bootmanager-Menü.



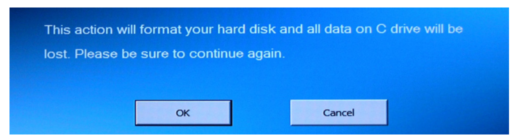
4. Starten Sie die Systemwiederherstellung über die Option [MSI Recovery Manager] (MSI-Wiederherstellungsmanager); alternativ wählen Sie [EXIT] (Beenden) zum Neustart des Systems.



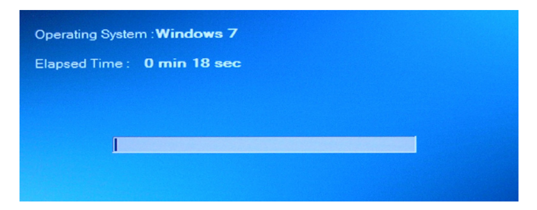
5. Die Systemwiederherstellung setzt das System auf die Standardeinstellungen zurück. Wählen Sie [OK] zur Bestätigung.



6. Bestätigen Sie erneut mit [OK]; die Systemwiederherstellung beginnt. Alternativ können Sie den Vorgang mit [Cancel] (Abbrechen) stoppen.



7. Die Systemwiederherstellung wird nun ausgeführt.



8. Die folgende Meldung zeigt, dass die Systemwiederherstellung erfolgreich ausgeführt wurde. Wählen Sie [OK] – das System startet neu, Sie können nun wieder wie gewohnt mit Windows arbeiten.

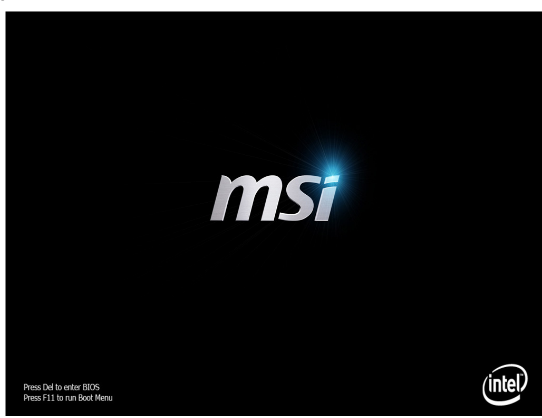


System über die Wiederherstellungsdisks wiederherstellen

Falls die Wiederherstellung über die F3-Schnelltaste nicht funktioniert, können Sie das System über die Wiederherstellungsdisks, die Sie zuvor erstellt haben, wiederherstellen.

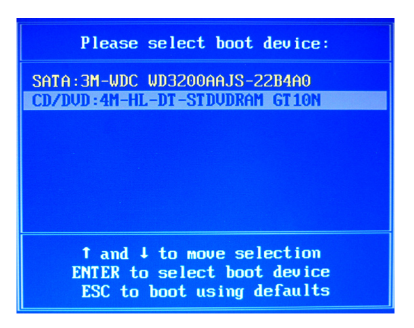
Zum Fortsetzen führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Legen Sie die Wiederherstellungsdisk in das optische Laufwerk; starten Sie das System neu.
2. Drücken Sie die F11-Schnelltaste an der Tastatur, wenn folgendes Bild erscheint.





3. Wählen Sie das [CD/DVD]-Gerät als Boot-Gerät; drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf [Enter].



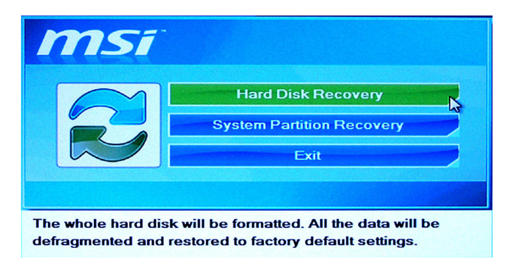
Drücken Sie zur erneuten Bestätigung der Auswahl eine beliebige Taste, sobald die folgende Mitteilung erscheint.

Press any key to boot from CD or DVD ...

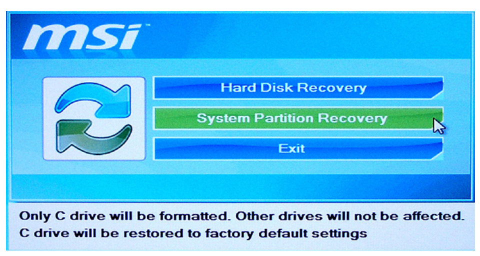
4. Das Windows-Betriebssystems beginnt mit dem Laden der Dateien.

Windows is loading files ...

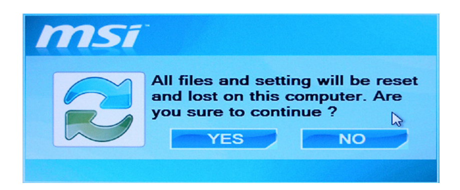
5. Das Systemwiederherstellungsmenü erscheint. [Hard Disk Recovery] (Festplattenwiederherstellung) formatiert die gesamte Festplatte. Alle Daten auf der festplatte werden gelöscht, während sämtliche Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Wählen Sie [Hard Disk Recovery] (Festplattenwiederherstellung) nur, wenn Ihre Festplatte von schwerwiegenden Viren befallen ist und Sie keine Lösung mit Ausnahme der Löschung der Festplatte finden.



[System Partition Recovery] (Wiederherstellung der Systempartition) formatiert nur die C-Partition. Somit wird nur die C-Partition auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Andere Partitionen sind davon nicht betroffen. Wir empfehlen dringend, dass Sie zur Wiederherstellung des Systems die Option [System Partition Recovery] (Wiederherstellung der Systempartiion) wählen.



6. Die Systemwiederherstellung formatiert Ihre Festplattenpartition. Stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Daten gesichert sind. Klicken Sie zum Fortfahren auf [YES] (Ja); mit [NO] (Nein) brechen Sie die Systemwiederherstellung ab.

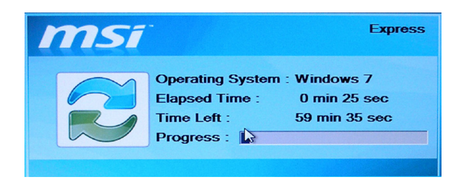


Klicken Sie zum erneuten Bestätigen auf [YES] (Ja); mit [NO] (Nein) brechen Sie die Systemwiederherstellung ab.

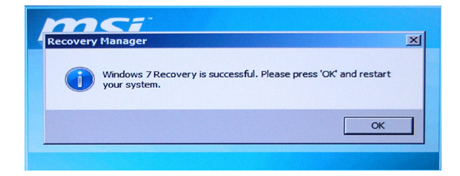




7. Schalten Sie das System während der Durchführung der Systemwiederherstellung KEINESFALLS aus; andernfalls kann dies unbekannte Schäden am System verursachen.



8. Die folgende Meldung zeigt, dass die Systemwiederherstellung erfolgreich ausgeführt wurde. Wählen Sie [OK] – das System startet neu, Sie können nun wieder wie gewohnt mit Windows arbeiten.



9. Falls die Wiederherstellung unterbrochen wird oder fehlschlägt, wiederholen Sie den gesamten Vorgang bitte wieder von Anfang an.